



**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für  
Englisch**

**Sekundarstufe I (Klassen 5-9)**

**Inhalt**

<b>1. Das Fach Englisch am Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium.....</b>	<b>1</b>
1.1 Die Fachgruppe Englisch .....	1
1.2 Außerunterrichtliches Engagement .....	1
1.3 Bedingungen des Unterrichts .....	2
1.4 Aufgaben und Ziele des Fachs.....	2
<b>2. Entscheidungen zum Unterricht.....</b>	<b>3</b>
2.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben .....	3
2.2 Förderung der Medienkompetenz im Fach Englisch: Kompetenzerwartungen .....	55
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....	55
<b>3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen .....</b>	<b>58</b>
<b>4. Qualitätssicherung und Evaluation.....</b>	<b>59</b>

## **1. Das Fach Englisch am Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium**

### **1.1 Die Fachgruppe Englisch**

Die Fachkonferenz Englisch tritt in der Regel einmal pro Schuljahr zusammen, um notwendige Absprachen insbesondere im Hinblick auf eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung zu treffen. Neben den Lehrkräften für das Fach Englisch nehmen auch Vertreter der Elternschaft sowie Schüler/innen an den Sitzungen teil. Darüber hinaus findet einmal jährlich eine gemeinsame Sitzung der Fachgruppen Englisch, Französisch, Spanisch und Latein statt, in der Absprachen – insbesondere vor dem Hintergrund des Nutzens von Synergien zur Vernetzung der Fächer und zur Entlastung von Schülerinnen und Schülern – getroffen werden. Außerdem finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

Um die Lehrkräfte bei der Unterrichtsplanung zu unterstützen, stehen Materialien, die zu diversen Unterrichtsprojekten angefertigt und systematisch gesammelt worden sind, zur Verfügung; diese Materialsammlung wird kontinuierlich erweitert.

Das Selbstverständnis des Englischunterrichts am CFW-Gymnasium ist bestimmt von dem Bestreben, die Schülerinnen und Schüler durch einen interessanten, aktuellen und auf authentischen Sprachgebrauch zielenden Unterricht zu selbstständigen und bewussten Lernenden und Nutzern dieser wichtigen Weltsprache und interkulturell handlungsfähig zu machen.

### **1.2 Außerunterrichtliches Engagement**

Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Das Engagement für Partnerschafts-/Austauschprojekte leistet hierzu einen Beitrag.

Die von SchülerInnen betreute englischsprachige Schülerbibliothek (Raum 310) ermöglicht es allen Schülerinnen und Schülern, ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechende Lektüren kostenlos auszuleihen und so ihre Lesekompetenz zu verbessern.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 können zu vielen Büchern internetbasierte Fragen des Antolin-Programms bearbeiten. Außerdem werden Materialien zur individuellen Arbeit zur Verfügung gestellt, z.B. Lexika, Fachbücher, Vokabelspiele, audiovisuelle Medien und Software. Das Literaturangebot der Bücherei kann außerdem für Klassen-Leseprojekte (z.B. ‚*Book in a Box*‘, *book presentations*) und zur individuellen Förderung im Unterricht herangezogen werden.

Als Beitrag zu einem aktiven Umgang mit den Unterrichtsinhalten nehmen wir in regelmäßigen Abständen an folgenden Aktivitäten und Programmen teil:

- Englisch-Wettbewerbe *The Big Challenge* und *Englisch 4 Charity*
- intensive Beratung und Unterstützung bei Planung eines Auslandsaufenthaltes
- E-mail Austausch mit dem englischsprachigen Ausland
- Besuch von englischsprachigen Theaterveranstaltungen
- regelmäßiger Einsatz von Fremdsprachenassistenten

### **1.3 Bedingungen des Unterrichts**

Englisch wird als erste, aus der Grundschule fortgeführte Fremdsprache angeboten und bereitet auf die Grund- und Leistungskurse der Oberstufe vor.

Zur Unterstützung leistungsschwächerer Schüler wird im Jahrgang 5 eine halbjährige Förderstunde angeboten, die vom Fachlehrer erteilt wird. Hier wird unter anderem auf individuellen Förderbedarf eingegangen. Darüber hinaus werden Lerntechniken („Lernen lernen“) vermittelt, z.B. Heftführung, Vokabellernen etc. Zusätzlich erhalten die SchülerInnen nach Bedarf eine Förderstunde in Klasse 8.

Die Schule verfügt über eigene Fachräume für das Fach Englisch. Diese sind explizit für das Fach Englisch ausgestattet mit Wörterbüchern, audiovisuellen Medien und Lernpostern. Außerdem haben SchülerInnen die Möglichkeit, ihre Arbeitsergebnisse auszustellen. Beamer, Dokumentenkamera, Laptop, CD-Player, Bluetooth-Box sowie OHPs stehen der Fachschaft zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, zwei Computerräume, die in begrenztem Maße für den Fachunterricht zur Verfügung stehen, zu reservieren.

Unterricht findet in der Regel im Wechsel von 90-Minuten-Blöcken mit 45-minütigen Einzelstunden statt.

### **1.4 Aufgaben und Ziele des Fachs**

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Die in den Kernlehrplänen des Landes NRW aufgeführten Kompetenzbereiche des Faches Englisch sind verbindlich. Sie beschreiben detailliert die von unseren Schülerinnen und Schülern zu entwickelnden Kompetenzen und geben Themenbereiche vor. Kompetenzen werden im Fremdsprachenunterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und thematisch-inhaltlich miteinander verknüpften komplexen Kontexten. Das solchermaßen vorgegebene Gerüst wird durch die Inhalte und

deren methodisch-didaktische Ausgestaltung in dem an unserer Schule verbindlich gemachten Lehrwerk Green Line (Klett Verlag) konkretisiert und kann durch passende Lektüren ergänzt werden. Das Lehrwerk ist zudem in Methodik wie Thematik von der Idee des ganzheitlichen Lernens und der Schüler- bzw. Handlungsorientierung geprägt. In Übereinstimmung mit dem Lehrwerk und den verbindlichen Kernlehrplänen finden in unserem Englischunterricht daher auch alle Kompetenzbereiche des Faches Englisch gleichermaßen Berücksichtigung. In der Sekundarstufe I werden folgende Kompetenzen erworben:

1. Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung, Sprechen: an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen
2. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit (Sprache): Vokabeln, Grammatik, Orthographie
3. Methodische Kompetenzen: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
4. Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen zu verschiedenen Themenbereichen des englischsprachigen Raumes, Werte, Haltungen, Einstellungen, Handeln in Begegnungssituationen

## **2. Entscheidungen zum Unterricht**

Die Darstellung der konkreten Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann, um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen etc. zu ermöglichen. Der schulinterne Lehrplan ist in tabellarischer Form auf der Homepage der Schule einsehbar.

### **2.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben**

## Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I (G8)

**Lehrwerk: Green Line (Klett)**

**Abkürzungen > L: listening / S: Speaking / R: Reading / W: Writing / M: Mediation / V: Viewing / VOC: Vocabulary / SK: Skills / AC: Across cultures / K: Kompetenzaufgabe / MK: Medienkompetenz / (...): fakultativ**

### Jahrgangsstufe 5 / 1. Unterrichtsvorhaben: It's fun at home (Zeitumfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Pick-up A : I'm from Greenwich: New friends in Greenwich Park	<b>S /W</b> Sich begrüßen, sich und andere vorstellen / Über Farben und Sportarten sprechen / Buchstabieren und mit Zahlen umgehen <b>L</b> Gehörtes auf einem Bild wiederfinden	Hello. I'm ... / And this is... / What's your name? / How old....? / I like / I don't like.... Colours, numbers 1-12
Check-In	<b>S /L</b> Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen <b>VOC /SK</b> Wörter gruppieren (mind maps)	It's in the kitchen
Station 1 This is my family	<b>S /L/W</b> Über die Familie sprechen <b>M</b> Die Inhalte einer englischen E-Mail mündlich auf Deutsch wiedergeben	Nouns in the singular and plural The personal pronouns and the forms of be Possessive determiners Negative forms of be
Station 2 What's the problem?	<b>S/W</b> Wohnungen und Häuser beschreiben: Sagen, was es in einem Zimmer gibt und wo es sich befindet / Sagen, zu wem etwas oder jemand gehört <b>L</b> Ein längeres Gespräch verstehen <b>AC</b> Britische und deutsche Adressen vergleichen <b>L</b> Song	Yes / No questions and short answers with be Statements, questions and short answers with "There is , There are" Questions with question words Numbers 13-100
(Unit task My fantasy house)	( <b>K</b> Ein Fantasie-Haus erfinden, beschreiben und präsentieren)	House words, family words, colours, things
Story Wheres's Mr Fluff?!	<b>R</b> Einen narrativen Text verstehen / Textabschnitten Überschriften zuordnen	
(Action UK)	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Eine britische Familie und ihr Haus kennenlernen)	
Check-out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der unit überprüfen	

**Jahrgangsstufe 5 / 2. Unterrichtsvorhaben: I'm new at TTS** (Zeitumfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Pick-up B:	<b>S/W/VOC</b> Sich über Hobbys austauschen und über die eigenen Hobbys schreiben <b>R</b> Eine Fotostory verstehen	My hobby is.../I'm into.../ I like.../ I love.../ I don't like verb/noun phrases
Check-In	<b>L</b> Einen Schulrundgang machen <b>V</b> Britische Schulen entdecken <b>VOC</b> Ein School- Quiz machen <b>AC</b> Schuluniform	School rooms, school things
Station 1 Have you got questions for Jay?	<b>S/W</b> Sagen, was man hat oder nicht hat <b>L</b> Phonetische Unterschiede erkennen <b>S</b> Über die eigene Schule sprechen <b>M/SK</b> Zwischen zwei Gesprächspartnern mitteln <b>L</b> Poems	Expressing possession and affiliation with have got The negative form of have got Yes/No questions and short answers with have got
Station 2 Don't stare! It's rude.	<b>S/W</b> Sagen, was man tun darf und was nicht/ Ausdrücken, dass etwas zu jemandem gehört	The modal auxiliaries can and can't The imperative The possessive form of nouns and names
Skills How to practise correct spelling	<b>W/SK</b> Rechtschreibung Zeichensetzung	capital letters, spelling, short forms
(Unit task This is our school)	(Einen Prospekt über die eigene Schule erstellen und präsentieren)	school words (people and things), school rules
Story Let's play a trick	<b>R/W</b> Eigene Textüberschriften schreiben <b>VOC</b> Über Charaktereigenschaften sprechen	
(Action UK! Making friends)	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Alltag an einer britischen Schule kennen lernen)	
Check-out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	

**Jahrgangsstufe 5 / 3. Unterrichtsvorhaben: I like my busy days** (Zeitumfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Check-In	<b>S</b> Sagen, wie viel Uhr es ist <b>W</b> Den eigenen Tagesablauf beschreiben <b>AC</b> Britisches Familienleben mit dem eigenen vergleichen	It's... (o'clock). I get up at...
Station 1 I'm always busy	<b>R/W</b> Typische Tagesabläufe beschreiben und ausdrücken, was jemand regelmäßig tut <b>M/SK</b> Einen deutschen Blogpost ins Englische übertragen S Rollenspiele machen	The simple present Word order in statements Adverbs of frequency
Station 2 She gets on my nerves	<b>R/VOC</b> Über die Gewohnheiten von Menschen sprechen L Eine längere Geschichte verstehen <b>S</b> Eine Bildgeschichte nacherzählen <b>L</b> Song <b>L/SK</b> Einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen	words and phrases about people The simple present (3rd person)
Skills How to improve your speaking	<b>R/VOC</b> Über die Gewohnheiten von Menschen sprechen L Eine längere Geschichte verstehen <b>S</b> Eine Bildgeschichte nacherzählen <b>L</b> Song <b>L/SK</b> Einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen	words and phrases about people The simple present (3rd person)
(Unit task Scenes from a typical day)	(Rollenspiele zu Alltagsszenen schreiben und aufführen)	words and phrases about people, words and phrases about things you can do
Story Luke is my pet	<b>R/W</b> Eine persönliche Meinung zu einem Text äußern/Bildunterschriften zuordnen/Einen Textabschnitt aus der Perspektive einer anderen Person schreiben	
(Action UK! Who's the fastest?)	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Tägliche Gewohnheiten junger Briten kennen lernen)	
Check-out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	
(Across cultures 1 How to be polite in English)	( <b>S/VOC</b> Sich höflich ausdrücken und verhalten <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen)	Excuse me...?/ Sorry, but .../ Can I/you ..., please?

**Jahrgangsstufe 5 / 4. Unterrichtsvorhaben: Let's do something fun** (Zeitumfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Check-In	<b>R/L</b> Einen Rundgang durch Greenwich machen VOC Wortschatz zu Freizeitaktivitäten sammeln V Sehenswürdigkeiten in Greenwich entdecken AC Greenwich Mean Time (GMT)	...is cool/ ... is my favourite place/ It's fun to .../ At ...you can
Station 1 Well, what's your idea?	<b>R/S</b> Sich über Freizeitaktivitäten unterhalten S Sich mit Freunden verabreden	Yes/No questions and short answers with do/does The simple present Negative statements in the simple present
Station 2 Does the farm look nice?	<b>R/S</b> Nach Informationen fragen und Auskunft über Orte geben <b>M/SK/MK</b> Fragen zu einer englischen Website auf Deutsch beantworten <b>S</b> Über einen Stadtbauernhof sprechen	Yes/No questions and short answers with do/does Negative statements in the simple present The object forms of personal pronouns Questions with question words and do/does
Station 3 Can you help me, please?	<b>R/S/L</b> Sich in einer Stadt zurecht finden/ Mit einem Stadtplan umgehen/ Wegbeschreibungen verstehen und geben <b>W</b> FAQ zum eigenen Wohnort schreiben <b>AC</b> Linksverkehr in GB	Questions with question words and do/does
Skills How to talk to people in the street	<b>S/SK</b> Freundliches Auftreten, Höflichkeitsfloskeln	friendly answers, polite phrases
(Unit task A survey about free time)	(Eine Umfrage zu Freizeitaktivitäten erarbeiten und in der Klasse durchführen)	questions, polite language, words and phrases for giving information
Story The captain and the cabin boy	<b>VOC</b> Eine mind map zu sea words erstellen <b>R/W/SK</b> Textabschnitten die wichtigsten Informationen entnehmen und in Stichworten festhalten/ Eigene Textüberschriften schreiben	important words, headings
(Action UK! A trip to the country)	(Eine Filmsequenz verstehen: Ein Outdoor-Hobby kennen lernen)	
Check out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	

**Jahrgangsstufe 5 / 5. Unterrichtsvorhaben: Let's go shopping** (Zeitumfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Check-In	<b>R/L</b> Eine Einkaufstour durch Greenwich machen S Rollenspiele zum Einkaufen machen <b>AC</b> Britische Währung	Hello, can I help you? Can I have..., please? How much is it?
Station 1 Where can I get £90?	<b>R/S/L</b> Beschreiben, was gerade passiert <b>M/SK</b> Gerade ablaufende Handlungen wiedergeben S Ein Telefongespräch verstehen <b>AC</b> Charity shops	Expressions of quantity with of The simple present The present progressive
Station 2 That's what friends are for	<b>R/S</b> Sagen, wie viel man von etwas hat S Über Preise sprechen	The quantifiers some, any, and no The quantifiers much, many, a lot of
Skills How to use the telephone	<b>L/SK</b> Nachrichten auf einem Anrufbeantworter verstehen S/SK Telefongespräche führen <b>L</b> Song	messages on answering machines, phrases for making a phone call
Unit task Our great flea market game	(Einen Flohmarkt organisieren und veranstalten)	words and phrases for selling things/ for talking about prices
Story Lucky Luke?	<b>R/S</b> Eine Geschichte nacherzählen <b>VOC</b> Über die Gefühle der Personen in einer Geschichte sprechen	friendly, helpful, happy.../angry, helpless, sad...
(Action UK! Out and about in Greenwich)	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Einen Einkaufsbummel in Greenwich erleben)	
Check out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	
(Across cultures Food in the UK)	( <b>S/VOC</b> Über britische und eigene Essgewohnheiten und Gerichte sprechen <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen)	...looks good/...strange We eat ... too.

**Jahrgangsstufe 5 / 6. Unterrichtsvorhaben: It's my party** (Zeitungsfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Check-in	<b>S/L</b> Über Partys sprechen <b>VOC</b> Mind maps zu Partys erstellen S Das Datum nennen <b>AC</b> Geburtstagstraditionen	My birthday is on ... months, ordinal numbers
Station 1 I can't wait!	<b>R/L</b> Über Geburtstagspläne sprechen/ Sagen, was man tun kann/muss und was man nicht tun darf <b>S</b> Über Regeln sprechen	The modal auxiliaries can, can't and mustn't The modal auxiliaries must and needn't
Skills How to write and reply to party invitations	<b>W/SK</b> Einladungskarten und Antwortschreiben erstellen	words and phrases for writing and replying to party invitations
Unit task A theme party	(Motto-Partys planen und über die beste Idee abstimmen)	themes for parties, party things, invitation cards
Story Don't they like me any more?	<b>R/S</b> Sich in die Charaktere einer Geschichte hinein versetzen/ Eine Geschichte nacherzählen <b>W</b> Eine Szene aus der Geschichte ausbauen	
(Action UK! The sleepover)	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Eine Pyjama-Party erleben)	
Check out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	
(Across cultures Special days, special events)	( <b>VOC</b> Über Feste und Traditionen sprechen V Eine Filmsequenz verstehen)	We celebrate.../ I like ... There's something like that where I live.

**Jahrgangsstufe 6 / 1. Unterrichtsvorhaben: My friends and I** (Zeitungsfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Check-in	<b>S/L</b> Situationen beschreiben <b>S Gefühle beschreiben</b> <b>VOC/SK</b> Mind maps <b>AC Yearbooks</b>	feelings
Station 1 I love Red Nose Day	<b>S</b> Über die Vergangenheit sprechen <b>W</b> Einen Bericht schreiben <b>M/SK</b> Die Inhalte eines deutschen Flyers auf Englisch wiedergeben/ Ein Gespräch aufrechterhalten <b>AC</b> Charities	simple past: regular and irregular verbs
Station 2 How did they know?	<b>S</b> Herausfinden, was passiert ist <b>W</b> Eine Rätselgeschichte schreiben <b>L</b> Eine längere Erzählung verstehen	simple past: questions and negative statements Revision: questions (simple present)
Station 3 Everyone can enjoy a challenge	<b>S</b> Dinge beschreiben und vergleichen <b>AC</b> Wales	outdoor activities adjectives (comparative and superlative forms)
Story It was amazing	<b>R</b> Einen Reisebericht verstehen <b>S/W</b> Das Ende einer Geschichte erfinden <b>W/SK</b> Einen Reisebericht planen und schreiben	a class trip headings/ words and phrases for time and place/ feelings/ exciting words
Skills Dictionaries	<b>VOC/SK</b> Mit einem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten	elements of a dictionary/ a dictionary entry
(Unit task Our travel report)	(Einen Reisebericht planen und schreiben)	
(Action UK! The new boy)	(V Eine Filmsequenz verstehen: Der Neue V/SK Musik als filmisches Mittel)	
Check-out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	

**Jahrgangsstufe 6 / 2. Unterrichtsvorhaben: Let's discover TTS!** (Zeitungsumfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Check-in	<b>S</b> Über den Schulalltag sprechen <b>L</b> Einen Vortrag über TTS verstehen <b>S</b> Feedback zu einer Präsentation geben <b>AC</b> School subjects and activities	school subjects positive feedback
Station 1 The Queen who loved parties	<b>S/W</b> Personen und Dinge näher beschreiben <b>W/SK</b> Schlüsselbegriffe erkennen und Stichwortkarten erstellen <b>L</b> Eine Unterhaltung verstehen <b>VOC</b> Stundenplan und Schulfächer	defining relative clauses contact clauses school timetable
Station 2 Everyone was doing a really great job!	<b>S/W</b> Über Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit sprechen <b>M/SK</b> Über eine deutsche Schul-AG auf Englisch berichten <b>W/SK</b> Einen Flyer erstellen <b>L Song</b>	past progressive and simple past
(Action UK! The film star)	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Traumjob Filmstar)	
Skills A good presentation	<b>S/SK</b> Eine Präsentation gut strukturieren und überzeugend halten <b>V</b> Zwei Präsentationen vergleichen und bewerten	phrases for structuring presentations and making them interesting
(Unit task Join our club!)	(Einen Schulclub mit einem Flyer und einer Präsentation vorstellen)	words and phrases for presenting a club or activity
Story What a wonderful world	<b>R/S</b> Das Verhalten von Charakteren bewerten <b>R/W</b> Die Struktur einer Geschichte untersuchen <b>SK/VOC</b> Gefühle beschreiben	conflicts, feelings
Check-out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	

**Jahrgangsstufe 6 / 3. Unterrichtsvorhaben: London is amazing!** (Zeitraum: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Check-in	<b>S</b> Über Aktivitäten in London sprechen <b>L</b> Ein Gespräch über eine geplante Reise verstehen <b>VOC</b> personal vocabulary	things to do in London
Station 1 It's going to be fun	<b>R/S</b> Geplante Aktivitäten/Vorhersagen <b>L/S</b> Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel verstehen und geben <b>AC</b> Oyster cards	travelling by Tube future with 'going to'
Station 2 Good idea!	<b>R/S</b> Vorschläge machen und besprechen <b>S</b> Ideen entwickeln und präsentieren	<b>R:</b> comparison of adjectives compound words with 'some' und 'any'
Station 3 They can bite very hard	<b>L/S</b> Sachinformationen verstehen und sich dazu äußern <b>L/SK</b> Grob- und detailverstehen <b>M/MK</b> Hauptpunkte einer Audioguide-Führung auf Deutsch wiedergeben <b>S</b> Handlungen beschreiben <b>AC</b> French words in English	London history adverbs
(Action UK! A day out in London)	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Ein Ausflug in die Stadt <b>V/SK</b> Setting und Atmosphäre als filmische Mittel)	
Skills	<b>R/SK/MK</b> Eine Internethomepage erschließen / scimming and scanning/ Internetrecherche durchführen	
(Unit task Our London tour)	(Eine Tour durch London planen und in der Klasse präsentieren)	activities in London, phrases for presentation
Story I'm a mudlark	<b>R/S</b> Seine Meinung zu einem Text äußern <b>W/S</b> Hauptinhalte eines Textes bewerten <b>W</b> Die Geschichte eines Gegenstandes erzählen <b>AC</b> The River Thames	key words and main ideas; reacting to the text
Check-out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	

**Jahrgangsstufe 6 / 4. Unterrichtsvorhaben: Sport is good for you!** (Zeitungsumfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalte
Check-in	<b>S/SK</b> Word clouds Über Aktivitäten in London sprechen <b>L</b> Sport im Radio <b>VOC</b> Über Sport reden <b>AC</b> Popular sports	sports and sports vocabulary
Station 1 Have you ever run a marathon?	<b>R/S</b> Sagen, was jemand schon gemacht hat <b>S</b> Ein Kennenlern-Spiel spielen <b>AC</b> <b>The London Marathon</b>	sport and other experiences present perfect: ever and never
Station 2 Have you been to the doctor's yet?	<b>R/S</b> Sagen, was jemand schon gemacht hat <b>VOC</b> Arztbesuch <b>M</b> Einen Sachartikel auf Englisch zusammen fassen	accidents; at the doctor's present perfect; yet, just and already
Station 3 An interview with Ayla	<b>R</b> Ein Interview verstehen <b>S</b> Ein Interview recherchieren und durchführen	present perfect vs. simple past; signal words; phrases for interviews
(Action UK! )	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Die Folgen einer Sportverletzung <b>Voc</b> Ein Picknick planen)	
Skills News reports and note-taking	<b>L/SK/MK</b> Einen Radiobericht verstehen/ Die Struktur und typische Merkmale eines Radioberichts erkennen	main ideas; typical phrases for news presenter, reporter and eyewitness
(Unit task The aliens have landed)	(Einen Radiobericht planen, schreiben und aufnehmen)	roles, words and phrases for interviews and reports; structuring a report
Story Hey, don't call <i>me</i> silly!	<b>R/S</b> Eine Geschichte nacherzählen/ das Verhalten der Charaktere bewerten <b>VOC</b> Gesprochene Sprache untersuchen <b>W</b> Eine Leerstelle in der Geschichte füllen	different kinds of texts; positive and negative words; spoken language
Check-out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	
(Across cultures 2 English around the world)	( <b>S</b> Über englischsprachige Länder sprechen <b>V</b> eine Filmsequenz verstehen <b>R</b> Einem Sachtext Informationen entnehmen/ Notizen anfertigen <b>VOC</b> Englische Wörter im Deutschen )	where and when people speak English; the history of English; varieties of English; cognates

**Jahrgangsstufe 6 / 5. Unterrichtsvorhaben: Stay in touch!** (Zeitungsumfang: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalt
Check-in	<b>R/S/MK</b> Über Mediengebrauch sprechen L Antworten auf eine Umfrage verstehen	personal media use; media collocations
Station 1 Dear Ruby	<b>R/S</b> Leserbriefe verstehen und darauf reagieren <b>W</b> Über eigene Gewohnheiten berichten <b>VOC</b> Sprachliche Mittel sammeln und kategorisieren <b>AC</b> Question tags L Song	agony aunt; phrases for asking and giving advice; linking words question tags
Station 2 Forum? What forum?	<b>R/S/MK</b> Über den Nutzen des Internets als Informationsquelle sprechen <b>S/W</b> Ratschläge erteilen <b>M/MK</b> Die Kernaussagen eines deutschen Radioberichts auf Englisch wiedergeben	internet forums; talking about one's past, giving advice modals and substitute forms
(Action UK! Where's Maisie?)	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Eine Krise <b>V/SK</b> Nahaufnahmen als filmisches Mittel)	
Skills Writing a letter and a reply	<b>R/SK</b> Die Struktur eines Leserbriefs kennen lernen <b>W/SK</b> Leserbriefe schreiben und beantworten	greeting, main idea, asking for and giving advice, saying thank you
(Unit task Our advice collection)	(Antworten auf typische Leserbriefe an eine agony aunt schreiben und sammeln )	words and phrases giving advice, structure of a letter, giving feedback
Story It's a disaster!	<b>R/S</b> Verschiedene Perspektiven untersuchen <b>W/SK</b> Vor- und Nachteile beschreiben/ Ideen verbinden und einen Text strukturieren	different characters' perspectives, pros and cons
Check-out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	

**Jahrgangsstufe 6 / 6. Unterrichtsvorhaben: Goodbye Greenwich** (Zeitraum: ca. 20-30 Std)

Lektionsteil / Thema	Kompetenzen	Sprachliche Mittel / Inhalt
Check-in	<b>S</b> Orte beschreiben <b>L</b> Die Kernaussagen eines Gesprächs verstehen <b>VOC</b> Wortschatz sammeln <b>AC</b> The English Riviera	parts of the British Isles; landscape, sights, things to do
Station 1 Moving to the middle of nowhere	<b>R/L</b> Vorhersagen machen/Sagen, was man tun wird <b>VOC/MK</b> Reisebuchung im Internet <b>M</b> Eine deutsche Wettervorhersage interpretierend auf Englisch wiedergeben	travel plans, offering help future with will
Skills	<b>R</b> Informationen recherchieren <b>W/SK</b> Mit einem Brief um Auskunft bitten	asking for information; writing to the tourist board
Station 2 Visit Cornwall - You'll love it!	<b>R/MK</b> Einer Website Informationen entnehmen <b>AC</b> Celtic languages in Britain <b>L</b> Ansagen verstehen <b>S</b> Reiseauskünfte einholen und geben <b>R/W</b> Poem	tourist attractions and activities travel plans Romans in Britain if-clause type I
(Action UK! The caves)	( <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen: Ein unheimliches Erlebnis in einer Höhle)	
(Unit task Our big British Isles quiz)	( Ein Quiz über die Britischen Inseln erstellen und spielen/ Einen Museumsgang (gallery walk) veranstalten)	information about different parts of Britain; describing places and activities
Story Things will get better	<b>R/S</b> Eine Abenteuergeschichte/Lösungsvorschläge für ein Problem <b>W/SK</b> Kreatives Schreiben zum Text/Tagebucheintrag	moving house; geocaching; meeting new neighbours
Check-out	Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen	
(Across cultures 3 British stories and legends)	( <b>RS</b> Über britische Heldinnen und Helden sprechen <b>V</b> Eine Filmsequenz verstehen <b>V/SK</b> Kostüme, Requisiten und Szenenaufbau als filmische Mittel )	historical, legendary and literary figures; costume props and set

**Lehrwerk: Green Line (Klett) Jahrgangsstufe 7 (Umfang ca. 20-30 Stunden):**

Unit 1	Inhalte				
	Schlüsselbegriffe finden; Hauptthemen identifizieren; Wendepunkte in einer Geschichte erkennen; Wunschvorstellungen ausdrücken; das Ende einer Geschichte schreiben; eine Radiosendung verstehen; eine Familiendiskussion verstehen; über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen; <i>role play</i> : an einem Video-Chat teilnehmen; <i>skills</i> : einen Kompromiss finden; auf schwierige Situationen reagieren; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen; die Charaktere beschreiben; Informationen über einen Talentwettbewerb zusammenfassen; einen Persönlichkeitstest erstellen; die Struktur eines Gedichts erkennen; Reimschema, Rhythmus und Betonung erkennen; ein Gedicht umschreiben; einen Popsong verstehen; Reimwörter erkennen; <i>word bank: themes in pop songs</i> ; eine Filmsequenz verstehen und Schlüsselbegriffe daraus notieren; zwei Versionen einer Szene vergleichen und bewerten; <i>role play</i> : eine Filmsequenz nachspielen				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 34, ex. 2)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 21, ex. 2-3, S. 34, ex. 3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 16, ex. 2, S. 22, ex. 1, S. 28, ex. 1b, S. 35, ex. 4)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 16, ex. 3, ▲ S. 119, ex. 7)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 9, ex. 2a, S. 27, ex. 12a, S. 34, ex. 2)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 9, ex. 3, S. 12, ex. 4b, S. 119, ex. 5, S. 20, ex. 1b, ▲ S. 118, ex. 1)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 16, ex. 3, S. 20, ex. 3, S. 22, ex. 1c, S. 35, ex. 5, ▲ S. 122, ex. 16)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 28, ex. 1a, S. 29, ex. 5)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 17, <i>Unit task</i>)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 27, ex. 12)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 14, ex. 9, S. 20, ex. 2, S. 29, ex. 3)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 17, step 2, S. 26, ex. 11)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 8, ex. 1c, S. 13, ex. 8, S. 28, ex. 2a, ▲ S. 119, ex. 4, ▲ S. 120, ex. 9, ▲ S. 123, ex. 1)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 20, ex. 4, ex. 17, S. 21, ex.</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 24, ex. 7)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 13, ex. 6, ▲ S. 120, ex. 8)</p>

		<p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 10, ex. 1c, S. 25, ex. 9c)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 17, step 3, S. 23, ex. 4)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 10, ex. 1, S. 14, ex. 9b, S. 20, ex. 1a, △ S. 120, ex. 11)</p>		<p>3b, S. 22, ex. 3, S. 32, ex. 10d, △ S. 122)</p>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	Betonung beim Vorlesen von Gedichten: S. 29, ex. 4-5, S. 33, Option D	<p>Wortfeld „interests“</p> <p>Wortfeld „personal qualities“</p> <p>Wortfeld „how to compromise“</p>	<p>conditional clauses type 2</p> <p>reflexive pronouns</p>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen		
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit Ausbildung/Schule: über Talente und Interessen von Schülern sprechen	<p>Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 16, ex. 3, S. 20, ex. 1, S. 21, ex. 1, S. 26, ex. 11, S. 34, ex. 1-2)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 16, ex. 1, 3, S. 20, ex. 3, S. 21, ex. 3)</p>		

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 8, ex. 1a, S. 9, ex. 2)</p> <p>Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 17, <i>Unit task</i>)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 9, ex. 2b, c)</p> <p>längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 20, ex. 2b)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 14, ex. 9, <math>\Delta</math> S. 120, ex. 10a, S. 16, ex. 2b)</p> <p>die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen,</p>	<p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 16, ex. 1)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 13, ex. 7, S. 29, ex. 5, S. 30, ex. 7, <math>\Delta</math> S. 123, ex. 3)</p> <p>einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 29, ex. 4, S. 33, ex. 12)</p>	<p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 28, ex. 1, S. 29, ex. 4, S. 30, ex. 6a, S. 31, ex. 9, S. 32, ex. 10)</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 14, ex. 9c, S. 28, ex. 2b)</p>	<p>fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3)</p> <p>Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 17, <i>Unit task</i>)</p> <p>mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 217, Grammatikanhang S. 160)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 23, ex. 4, S. 25, ex. 9, S. 32, ex. 11, S. 34, ex. 1)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 11, ex. 2-3)</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 17, <i>Unit task</i>, S. 30, ex. 6b)</p>

	der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 32, ex. 10)			
--	--	--	--	--

Unit 2		Inhalte			
		Belegstellen im Text finden; wichtige Textmerkmale identifizieren; den Höhepunkt einer Geschichte erkennen und bewerten; über Sehenswürdigkeiten schreiben; <b>einen Reiseblog erstellen</b> ; <i>skills</i> : einen überzeugenden Text schreiben; eine Episode in einer Geschichte ergänzen; eine Radiosendung verstehen; <i>Scotland and the UK</i> ; <i>Scotland's anthems</i> ; über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren; <b>einen Wissenswettbewerb durchführen</b> ; <i>role play</i> : ein Interview mit einem Reporter / einer Reporterin durchführen; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen; eine schottische Legende nacherzählen; einen Reiseprospekt erstellen; Erwartungen an einen Text formulieren; Merkmale der Textsorten „Anweisungen“ und „Bericht“ erkennen; eine FAQ schreiben; über Informationsquellen sprechen; Informationen in <i>headlines</i> ; einen Bericht zusammenfassen; Merkmale von small talk kennen lernen; einen Cartoon erläutern; <i>a game</i> : <i>small talk</i> spielerisch umsetzen; eine Filmsequenz verstehen und erfolgreiche Gesprächsstrategien identifizieren; eine Filmszene über eine neue Begegnungssituation verfassen			
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 45, ex. 15b, S. 52, ex. 1b) einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 51, ex. 2, S. 52, ex. 1a, S. 65, ex. 3 einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 37, ex.	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 64, ex. 1-2) am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 51, ex. 3, S. 58, ex. 1) in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 39, ex. 4b, S. 51, ex. 1, S. 55, ex. 9b) in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven	komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 47, Unit task, S. 61, ex. 8) im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 60, ex. 4, S. 61, ex. 8a, S. 63, ex. 11, S. 63, ex. 6) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 46, ex. 3, S. 60, ex. 6, S. 129, ex. 3, S. 129, ex. 4) in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen	aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 63, ex. 11c, S. 130, ex. 7) englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 50, ex. 7) auf Deutsch

	3)	<p>erkunden (z.B. S. 50, ex. 5, S. 54, ex. 6, S. 64, ex. 2)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 50, ex. 5b, ex. 13, S. 50, ex. 6b, S. 65, ex. 4, ▲ S. 128)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 37, ex. 3d, ▲ S. 125, ex. 1)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 36, ex. 2, S. 47, <i>Unit task</i>, S. 56, ex. 11)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 39, ex. 1, S. 41, ex. 7b, S. 49, ex. 2-3, S. 63, ex. 10, ▲ S. 125, ex. 2)</p>	bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 39, ex. 1, S. 41, ex. 7, S. 49, ex. 3)	(z.B. S. 51, ex. 3b)	einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 50, ex. 6, ▲ S. 127, ex. 8)	gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 53, ex. 5)
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie		
	<i>Making small talk</i> , S. 64-65	Wortfeld „Scotland“ Wortfeld „strong adjectives“	Das <i>present perfect progressive</i> Passiv mit und ohne <i>by-agent</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining		
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen			
	Teilhabe am	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen			

	<p>gesellschaftlichen Leben: Einblick in die Kultur Schottlands</p> <p>Ausbildung/Schule: Den Lebensalltag schottischer Schüler kennen lernen</p>	<p>können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 64, ex. 1)</p>	<p>Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 41, ex. 7, S. 64, ex. 1-2)</p>	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 45, ex. 15a, S. 58, ex. 3, S. 62, ex. 9)</p> <p>Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 47, Unit task, S. 61, ex. 8)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 36, ex. 3)</p> <p>längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 49, ex. 3b, S. 50, ex. 4)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch</p>	<p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 36, ex. 2)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 45, ex. 16, S. 46, ex. 3, S. 60, ex. 6, S. 63, ex. 13, △ S. 129, ex. 3, ▲ S. 129, ex. 4, ▲ S. 130, ex. 8)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 50, ex. 6b)</p>	<p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 43, ex. 12, 14, S. 46, ex. 1, S. 60, ex. 5, S. 61, ex. 8b-c, S. 63, ex. 12)</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 50, ex. 6, S. 61, ex. 8d, S. 65, ex. 4, △ S. 130, ex. 5)</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 42, ex. 10b, S. 43, ex. 14b, S. 47, step 2)</p>	<p>fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3)</p> <p>Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 47, Unit task, S. 56, ex. 11)</p> <p>mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. dictionary S. 217, Grammatikanhang S. 160)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 52, ex. 3, S. 54, ex. 6, S. 55, ex. 9, S. 58, ex. 2)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 39, ex. 2, S. 42, ex. 8)</p>

	<p>eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 46, ex. 1-2)</p> <p>die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 40, ex. 6)</p>			<p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 45, ex. 15, S. 47, <i>Unit task</i>, S. 56, ex. 11)</p>	
--	--	--	--	--	--

Unit 3	Inhalte				
	<p>Hauptinformationen eines Textes in einer Bildunterschrift erfassen; <i>historical buildings</i>; zeitliche Strukturierungsmerkmale eines Textes erkennen; eine Bildergeschichte versprachlichen; einen informativen Text schreiben; eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen; eine Stadtführung verstehen; über vergangene Zeiten sprechen; ein persönliches Erlebnis beschreiben; <i>skills</i>: über historische Menschen, Orte und Gegenstände sprechen; über die eigene Reaktion auf hypothetische Situationen spekulieren; eine Filmsequenz verstehen; audio-visuelle Effekte erkennen; Zuschauerkommentare zu einem Spielfilm zusammenfassen; einen historischen <i>gallery walk</i> gestalten; die Wirkung der ersten Zeilen eines Romans erkennen; erkennen, wie in einem Text die fünf Sinne angesprochen werden; Mittel zur Erzeugung von Spannung erkennen; Schlüsselstellen in einem Romanauszug erkennen und erläutern; die wichtigsten Erzählperspektiven erkennen; über die eigenen Lektürevorlieben sprechen; <i>genres of fiction</i>; die wichtigsten Angaben zu einem Roman als Literaturtipp verfassen; über gutes und schlechtes Benehmen sprechen; eine interkulturelle Begegnung beschreiben; eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren; <i>role play</i>: ein informelles Gespräch führen; Verhaltenstipps für Deutschlandbesucher zusammenstellen</p>				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 67, ex. 2c, S. 81, ex. 1, ▲ S.</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 76, ex. 13, ▲ S. 135, ex. 13)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 77, <i>Unit</i></p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und</p>

	<p>135, ex. 11) einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 81, ex. 2, S. 95, ex. 3) einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 68, ex. 3, S. 74, ex. 8, S. 82, ex. 1, S. 88, ex. 2)</p>	<p>teilnehmen (z.B. S. 66, ex. 1a, S. 67, ex. 2a, S. 81, ex. 1) in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 66, ex. 1c, 72, ex. 7, △ S. 133, ex. 8) in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 95, ex. 4) einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 84, ex. 6b, S. 95, ex. 4b) zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 88, ex. 2b, △ S. 136, ex. 1) in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 77, Unit task, S. 82, ex. 1c, ex. 2b) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 71, ex. 1, S. 75, ex. 9, S. 81, ex. 2c, S. 89, ex. 4, S. 91, ex. 9, △ S. 137, ex. 4)</p>	<p>task, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 6-8) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 71, ex. 1-2, S. 75, ex. 9, S. 89, ex. 5, S. 90, ex. 6, △ S. 136, ex. 2-3)</p>	<p>Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 66, ex. 1b, S. 95, ex. 5, △ S. 131, ex. 1) einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 81, ex. 3, S. 86, ex. 9, S. 93, ex. 15)</p>	<p>auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 85, ex. 8a) auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 76, ex. 14, S. 85, ex. 8b)</p>
--	---	---	---	---	---

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Höfliche Anrede und Reaktion bei der Begegnung mit Fremden: S. 94, ex. 1	Wortfeld „history“ Wortfeld „describing historical people, places and things“ Wortfeld „literary genres“	Das <i>past perfect</i> <i>past perfect vs. simple past</i> <i>conditional clauses type 3</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Wichtige Epochen, Ereignisse, Personen und Gegenstände in der Geschichte Großbritanniens Berufsorientierung: Kinderrechte und Kinderarbeit	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 94, ex. 1-2, S. 81, ex. 1-3)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 94, ex. 1, S. 95, ex. 4)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 76, ex. 14b) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 77, <i>Unit task</i> , S. 80,	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 73, ex. 1, S. 77, step 1, S. 88, ex. 2) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 73, ex. 1-2, S. 77, <i>Unit task</i> ) Texte auf Korrektheit überprüfen	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 73, ex. 1, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 7-8, S. 91, ex. 10, S. 92, ex. 11-13, △ S. 134, ex. 9, △ S. 137, ex. 5) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 81, ex. 3, S. 93, ex. 15, △ S. 137, ex. 6) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 85, ex. 8b)	

	<p>ex. 3, S. 90, ex. 6-8)                  aufgabenbezogen                  zwischen dem                  detaillierten, suchenden                  bzw. selektiven und                  globalen Hören und Lesen                  wechseln (z.B. S. 68, ex.                  3, S. 74, ex. 8)                  längere Texte gliedern                  und/oder markieren (z.B.                  S. 67, ex. 2b)                  inhaltlich oder stilistisch                  wichtige Passagen                  markieren und durch                  eigene, auch komplexe                  Notizen festhalten (z.B. S.                  90, ex. 7-8, S. 91, ex. 10,                  ▲ S. 137, ex. 5)</p>	<p>bzw. in Partner- und                  Gruppenarbeit an der flüssigen                  und korrekten mündlichen                  Darstellung arbeiten (z.B. S. 77,                  step 2-3)</p>	
--	--	---	--

Unit 4	Inhalte				
	Einem Text Informationen über die Charaktere entnehmen; sich in die Lage eines Charakters versetzen; aus einer Textstelle Rückschlüsse ziehen ( <i>reading between the lines</i> ); über eigene Reiseerlebnisse berichten; <i>skills</i> : eine Reiseerzählung verfassen; einen Plan für die Fortsetzung einer Geschichte erstellen; Gefühle in einem Lied erkennen; Merkmale eines Hörtextes erkennen, die Spannung erzeugen; über Gründe für das Reisen und über Reisepläne sprechen; <i>role play</i> : ein Interview mit einem Filmstar durchführen; über lustige oder unangenehme Urlaubserfahrungen berichten; Reisepläne für eine Städtereise recherchieren und darüber berichten; Informationen über die Charaktere sammeln und vergleichen; Filmgenres kennen lernen; Durchsagen an einem Flughafen wiedergeben; einen Wettbewerb um wahre und erfundene Reiseerzählungen veranstalten; <i>theatre collocations</i> ; eine Szene eines Theaterstücks verstehen und die Motivation der Charaktere erkennen; Rollentypen erkennen; Charaktere mittels eines <i>freeze frame</i> besser verstehen; einen Auszug aus einem Hörspiel verstehen; mit der Stimme Emotionen ausdrücken; eine Szene mit verteilten Rollen laut vorlesen und sich dabei in einer Rolle hineinversetzen; eine ganze Szene einstudieren				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 104, ex. 3, ▲ S. 140, ex. 8,	komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a.	englischsprachige mündliche Informationen auf

	<p>verstehen (z.B. S. 96, ex. 1, S. 109, ex. 1)                  einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 103, ex. 12a, S. 109, ex. 2-3)                  einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 96, ex. 2, S. 104, ex. 1, S. 110, ex. 1, S. 117, ex. 15c)</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 96, ex. 1, 2a, S. 109, ex. 1)                  in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 100, ex. 5b, <math>\Delta</math> S. 139, ex. 6, S. 113, ex. 8)                  in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 100, ex. 4, S. 101, ex. 7c)                  einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 110, ex. 3, S. 113, ex. 9, S. 115, ex. 12, S. 117, ex. 16, <math>\Delta</math> S. 142, ex. 4, <math>\Delta</math> S. 143, ex. 5-7)                  zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 97, ex. 4, <math>\Delta</math> S. 138, ex. 1)                  in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 103, ex. 13, S. 105, Step 3-4, S. 108, ex. 5b, <math>\Delta</math> S. 141, ex. 11)                  den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 98, ex. 1c, S. 101, ex. 7, S. 108,</p>	<p>Zusammenhang verstehen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 105, Unit task, S. 108, ex. 3, S. 113, ex. 9)                  einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 98, ex. 1, S. 101, ex. 7, S. 108, ex. 3, S. 11, ex. 5, S. 113, ex. 7, S. 115, ex. 11, <math>\Delta</math> S. 142, ex. 2)</p>	<p>Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 11, ex. 5, S. 117, ex. 15a)                  in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 117, ex. 15d)                  einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 100, ex. 4, S. 108, ex. 5, <math>\Delta</math> S. 139, ex. 5)</p>	<p>Deutsch wiedergeben (z.B. S. 103, ex. 12b)</p>
--	--	---	---	--	---

		ex. 2)		
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Mit der Stimme Emotionen ausdrücken: S. 110, ex. 3	Wortfeld „travelling“	<i>indirect speech</i> <i>indirect questions</i> <i>indirect commands</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reisen: Erfahrungen, Motivationen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 96, ex. 1, S. 111, ex. 5b, S. 113, ex. 7c, ex. 8, S. 106, ex. 1, S. 108, ex. 2-3, <span style="color:red">△</span> S. 142, ex. 3)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 101, ex. 7, S. 103, ex. 11)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 108, ex. 4, <span style="color:red">△</span> S. 141, ex. 12) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 96, ex. 1c, S. 97, ex. 3, S. 108, ex. 5a, S. 110, ex. 2b) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. <span style="background-color: #cccccc;">S. 100, ex. 6a</span> , S. 104, ex. 2) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. <span style="background-color: #cccccc;">S. 100, ex. 6b</span> , S. 104, ex. 3) auf der technischen Ebene von	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 105, <i>Unit task</i> , S. 115, ex. 12) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der

	<p>verstehen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 105, Unit task, S. 108, ex. 3, S. 113, ex. 9)                  aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 104, ex. 1, S. 117, ex. 14)                  längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 108, ex. 3, S. 117, ex. 15)                  inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 98, ex. 1, S. 103, ex. 12a, S. 104, ex. 2)</p>	<p>Produktion abwandeln (z.B. S. 105, Step 1-2, ▲ S. 140, ex. 10)                  Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 104, ex. 3b, S. 105, Step 3, 5)                  einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 110, ex. 3, S. 113, ex. 9, S. 115, ex. 12, S. 117, ex. 16, △ S. 142, ex. 4, △ S. 143, ex. 5-7)</p>	<p>Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 103, ex. 13)</p>	<p>Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 217, Grammatikanhang S. 160)                  unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 110, ex. 2, △ S. 142, ex. 1)                  in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 99, ex. 2, S. 102, ex. 8, S. 102, ex. 10a, S. 103, ex. 11c)                  in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitsprache einsetzen (z.B. S. 97, ex. 4, S. 105, <i>Unit task</i>, S. 113, ex. 9)</p>
--	---	---	---	---

**Lehrwerk: Green Line (Klett) Jahrgangsstufe 8** (Umfang ca. 20-30 Stunden):

Unit 1	Inhalte
	<p>Einen Online-Chat lesen und bewerten; einen Text über Gegensätze in Deutschland schreiben; einen Text über ein Reiseziel verfassen; Fotos zum Thema USA beschreiben; <i>Thanksgiving: A very American holiday</i>; <i>Everyday life in American schools</i>; die Glaubwürdigkeit von Ereignissen in einer Geschichte bewerten; eine Online-Nachricht schreiben; sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben; eine E-Mail schreiben; eine Episode in einer Geschichte umschreiben; <i>skills</i>: den passenden Schreibstil verwenden; einen Vortrag verstehen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; sich in eine vorgegebene Situation hineinversetzen; über Vorlieben und Abneigungen sprechen; Fotos beschreiben und analysieren; über die Glaubwürdigkeit von Jugendfilmen sprechen; übertriebene Geschichten erzählen; die Persönlichkeit der Charaktere und ihre Rolle im Film beschreiben; wichtige Informationen aus einem Flyer übertragen; Seiten für ein Jahrbuch über die eigene Schule gestalten; die Merkmale einer Werbeanzeige herausarbeiten; eine Werbeanzeige umschreiben; über das eigene Verhältnis zu Werbung</p>

sprechen; über die Qualität von Werbeslogans diskutieren; eine Werbeanzeige gestalten					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 12, ex. 2, S. 24, ex. 5, S. 33, ex. 15b, S. 36, ex. 3)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 25, ex. 2-3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 13, ex. 3, S. 26, ex. 1, S. 28, ex. 1, ▲ S. 128, ex. 1)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 16, ex. 6, S. 17, ex. 7, S. 28, ex. 3, ▲ S. 129, ex. 3, ▲ S. 129, ex. 5)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 12, ex. 1-2, S. 22, ex. 1, S. 25, ex. 1, S. 33, ex. 15a)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 19, ex. 10b, S. 33, ex. 15b, S. 34, ex. 1d)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 32, ex. 14b, S. 28, ex. 1c, ▲ S. 130, ex. 6)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 24, ex. 5, ▲ S. 130, ex. 6)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 13, ex. 3d, S. 17, ex. 8, S. 35, ex. 2)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 27,</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 10, ex. 2, S. 17, ex. 8, S. 24, ex. 4, S. 27, Step 2)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 8-9, S. 15, ex. 2, S. 35, ex. 2, S. 36, ex. 4, S. 37, ex. 5, ▲ S. 133, ex. 1-2)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 11, ex. 4, S. 14, ex. 1, S. 18, ex. 9, S. 24, ex. 2-4)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 11, ex. 4c, S. 24, ex. 2b, S. 26, ex. 2-3, S. 27, Step 4)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 15, ex. 2b, S. 30, ex. 7b, S. 31, ex. 11b)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 14, ex. 1, S. 17, ex. 7b, S. 18, ex. 9c, S. 24, ex. 4c, ▲ S. 132, ex. 14)</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 21, ex. 16, ▲ S. 132, ex. 13)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 30, ex. 8)</p>

		Step 5, S. 31, ex. 10, S. 37, ex. 6) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 11, ex. 4, S. 18, ex. 9, S. 24, ex. 3, S. 25, ex. 3)			
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	übertriebene Sprache und extreme Reaktionen in einem Hörtext erkennen: S. 28, ex. 1	Wortfeld „Teen life in the US“ Wortfeld „Describing and analyzing pictures“ Wortfeld „Advertisements“	gerunds infinitives gerund or infinitive	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen		
	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung amerikanischer Teenager Ausbildung/Schule: Einblicke in den Lernbetrieb von Schulen in den USA	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 12, ex. 1, S. 13, ex. 3d, S. 14, ex. 1, S. 19, ex. 10, )	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 13, ex. 3c, S. 17, ex. 7b)		
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 10,	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 12, ex. 2, S.	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 14, ex. 1b, S. 24, ex. 3-4, S. 28, ex. 1b, S. 35, ex. 2, S.	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 4) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation	

	<p>ex. 1d, S. 13, ex. 3d, S. 33, ex. 15)</p> <p>Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 10, ex. 2, S. 17, ex. 8, S. 24, ex. 4, S. 27, Step 2)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 13, ex. 3, S. 14, ex. 1, S. 24, ex. 2-4, S. 28, ex. 1)</p> <p>längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 24, ex. 4)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 13, ex. 3b, S. 26, ex. 1a)</p> <p>die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 32,</p>	<p>27, Step 3, S. 37, ex. 6)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 11, ex. 4c, S. 17, ex. 8, S. 26, ex. 3)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 27, Step 3-5, S. 28, ex. 1c, S. 37, ex. 6)</p>	<p>36, ex. 3-4, S. 37, ex. 5a)</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 14, ex. 1c, S. 18, ex. 9c, S. 24, ex. 4c, S. 37, ex. 5b, ▲ S. 130, ex. 6, △ S. 132, ex. 14, △ S. 133, ex. 3)</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 10, ex. 3, S. 11, ex. 4c, S. 27, Step 4)</p>	<p>selbstständig organisieren (z.B. S. 27, <i>Unit task</i>, S. 37, ex. 6)</p> <p>mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 220, Grammatikanhang S. 162)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 10, ex. 1-2, S. 28, ex. 2, S. 33, ex. 16)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 15, ex. 3, S. 19, ex. 11, S. 21, ex. 15)</p> <p>Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 27, <i>Unit task</i>, S. 37, ex. 6)</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 12, ex. 2, S. 17, ex. 8, S. 24, ex. 3, S. 25, ex. 1, S. 27, <i>Unit task</i>)</p>
--	---	--	---	---

ex. 12)			
---------	--	--	--

Unit 2		Inhalte			
		<p>Die Gründe für Schulregeln erklären; <i>role play</i>: einen Dialog schreiben; über Regeln an der eigenen Schule sprechen; eine Filmseite verstehen und die dargestellte Problematik herausarbeiten; <i>food in New York City, living in New York City</i>; die Merkmale einer Graphic Novel erkennen; Unterschiede zwischen Roman und Graphic Novel herausarbeiten; sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben; kurze Texte für einen Reiseführer verfassen; <i>role play</i>: einen Dialog schreiben; einen Plan für die Fortsetzung einer Graphic Novel erstellen; die Romanversion einer Szene aus einer Graphic Novel schreiben; ein Kurzprofil verfassen; über die Wirkung eines Songs sprechen; einen Dialog verstehen; Unterschiede zwischen <i>British and American English</i> heraushören; mit Hilfe von Relativsätzen Zusatzinformationen geben; über die eigenen Erfahrungen an einem unbekanntem Ort berichten; über peinliche Situationen sprechen; <i>skills</i>: Kriterien für ein gutes Interview festlegen; über die Wirkung einer Filmmontage sprechen; wichtige Informationen aus einem Internettext übertragen; ein Podcast-Interview erstellen; die Merkmale einen Wiki-Artikels und eines Blog-Eintrags herausarbeiten und miteinander vergleichen; die Eigenschaften von Online-Bewertungen erkennen; einen Kommentar zu einem Blog-Eintrag schreiben; über die eigene Internetnutzung sprechen; <i>the moon landing; hoaxes and conspiracy theories</i>; einen Wiki-Artikel schreiben / eine Online-Bewertung schreiben</p>			
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 39, ex. 4, S. 48, ex. 17, S. 59, ex. 1)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 38, ex. 2, S. 61, ex. 2)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 41, ex. 2, S. 49, ex. 18a, S. 62, ex. 2, S. 64, ex. 1)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 39, ex. 5, S. 62, ex. 2)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 38, ex. 1, S. 40, ex. 1a, S. 61, ex. 1, S. 74, ex. 10)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B., S. S. 48, ex. 17, S. 49, ex. 19c, S. 65, ex. 5b, S. 70, ex. 2)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 39, ex. 5, S. 47, ex. 11c)</p> <p>einfache Texte angemessen</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 41, ex. 2, S. 59, ex. 3, S. 63, <i>Unit task</i>, S. 75, ex. 14)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 45, ex. 8, S. 49, ex. 19, S. 71, ex. 4)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 43, ex. 1, S. 47, ex. 11, S.</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 45, ex. 10, S. 64, ex. 1b, S. 75, ex. 15)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 41, ex. 3, <math>\Delta</math> S. 134, ex. 2, <math>\blacktriangle</math> S. 135, ex. 4)</p> <p>einfache Formen des</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 64, ex. 2)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 45, ex. 9)</p>

		wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 49, ex. 20) zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 40, ex. 1d, S. 41, ex. 2a, <span style="color:red">△</span> S. 134, ex. 1) in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 63, <i>Unit task</i> , S. 75, ex. 15) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 38, ex. 2d, S. 43, ex. 1b, S. 59, ex. 1, <span style="background-color: #cccccc;">S. 66, ex. 6</span> )	59, ex. 2, <span style="background-color: #cccccc;">S. 60, ex. 5</span> )	kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 59, ex. 4, <span style="background-color: #cccccc;">S. 60, ex. 6,</span> )	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen: S. 49, ex. 18	Wortfeld „School rules“ Wortfeld „Persuading someone to change their behavior / Expressing an attitude“ Wortfeld „New York City“ Wortfeld „Talking about personal experiences, hopes and dreams“ Wortfeld „Internet (texts)“	defining and non-defining relative clauses present perfect progressive past perfect progressive	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen		
	Teilhabe am	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen		

	gesellschaftlichen Leben: New York City: Orte, Menschen, Esskultur, Probleme	können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 38, ex. 2, S. 39, ex. 4, S. 40, ex. 1, S. 41, ex. 2, S. 49, ex. 19-20, S. 61, ex. 1)	Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 39, ex. 5, S. 62, ex. 2)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 38, ex. 2a, S. 40, ex. 1a, S. 49, ex. 19a)</p> <p>Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 41, ex. 2, S. 59, ex. 3, S. 63, <i>Unit task</i>, S. 75, ex. 14)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 40, ex. 1, S. 59, ex. 1-2, S. 62, ex. 2)</p> <p>längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 59, ex. 2)</p>	<p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 41, ex. 2, S. 49, ex. 18c, S. 59, ex. 3b)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 60, ex. 6, S. 62, ex. 2d, S. 73, ex. 9, S. 75, ex. 14, S. 75, ex. 15, <math>\Delta</math> S. 137, ex. 12, <math>\Delta</math> S. 138, ex. 2)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 60, ex. 6b, S. 75, ex. 14b)</p> <p>einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 49, ex. 20)</p>	<p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 71, ex. 4, S. 72, ex. 5, S. 72, ex. 6, S. 73, ex. 8, S. 74, ex. 12, <math>\Delta</math> S. 138, ex. 1)</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 59, ex. 3-4, S. 73, ex. 7, S. 75, ex. 14a, <math>\Delta</math> S. 137, ex. 11, <math>\Delta</math> S. 138, ex. 3)</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 74, ex. 13)</p>	<p>fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 4)</p> <p>Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 63, <i>Unit task</i>, S. 75, ex. 14b, S. 75, ex. 15)</p> <p>mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 220, Grammatikanhang S. 162)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 39, ex. 3, S. 67, ex. 11, S. 68, ex. 13)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 43, ex. 3, S. 47, ex.</p>

	<p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 47, ex. 11, S. 59, ex. 3, S. 61, ex. 2, S. 64, ex. 1)</p> <p>die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 49, ex. 18)</p>			<p>13)</p> <p>Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 63, <i>Unit task</i>, S. 75, ex. 15)</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 40, ex. 1, S. 44, ex. 7, S. 45, ex. 10, S. 61, ex. 3d)</p>
--	--	--	--	--

Unit 3	Inhalte				
	<p>Einen Dialog auf einer anderen Sprachebene umschreiben; Unterschiede zwischen <i>British</i>, <i>American</i> und <i>Canadian English</i> herausarbeiten; die Bedeutung unterschiedlicher Sprachebenen erkennen; <i>the first Americans</i>; eine Internetrecherche durchführen; <i>American identity</i>; die Absicht eines Textes herausarbeiten; einen Antwortbrief verfassen; die eigene Erfindung vorstellen; Tagebucheinträge verfassen; eine Radiosendung verstehen; einen Song verstehen; über Merkmale der heutigen USA und wichtige Epochen der amerikanischen Geschichte sprechen; sich in die Erfahrungen einer historischen Person hineinversetzen; Statistiken auswerten; über amerikanische und deutsche Erfindungen sprechen; &lt;über eine imaginäre Zeitreise sprechen&gt;; <i>hot seat</i>: einen Charakter zu dessen Gefühlen befragen; Einwanderung: die Ideen <i>melting pot</i> und <i>salad bowl</i> verstehen; <i>skills</i>: einen Dialog in einem Kurzbericht zusammenfassen; einen kurzen Bericht über ein Interview schreiben; die Funktion verschiedener Reisetexte erkennen; die Merkmale von sachlichen und persönlichen Reisetexten herausarbeiten; einen kurzen Text über ein Reiseziel verfassen; einen Beitrag für einen Reiseblog schreiben; über eigene Erfahrungen mit Reisetexten sprechen; einen Blog-Eintrag schreiben / einen Reisetext zu einem Foto schreiben</p>				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung

	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 79, ex. 2d, S. 80, ex. 3b, S. 85, ex. 8c, S. 88, ex. 12, S. 91, Step 5)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 76, ex. 2, S. 77, ex. 3, S. 95, ex. 1, S. 95, ex. 3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 79, ex. 2c, S. 85, ex. 8a, S. 90, ex. 1a, S. 90, ex. 2, S. 96, ex. 1)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 77, ex. 4, S. 88, ex. 14b, S. 91, Step 2)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 77, ex. 3c, S. 78, ex. 1, S. 80, ex. 3a, S. 81, ex. 4b, S. 95, ex. 3d, S. 96, ex. 1c)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen und Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 77, ex. 3c, S. 89, ex. 16b, S. 95, ex. 3d, S. 102, ex. 2, ▲ S. 142, ex. 1)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 79, ex. 2d, S. 81, ex. 4, S. 87, ex. 9b, S. 94, ex. 3c)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 76, ex. 2e)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 82, ex. b, S. 84, ex. 6c, S. 89, ex. 15, S. 89, ex. 17)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 78, ex. 1d, S. 79, ex. 2d, S. 84, ex. 5b, S. 85, ex. 8, S. 88, ex. 12, S.</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 76, ex. 2, S. 79, ex. 2, S. 85, ex. 8, S. 91, <i>Unit task</i>, S. 104, ex. 5)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 80, ex. 3, S. 84, ex. 5a, S. 87, ex. 9a, S. 104, ex. 4)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 82, ex. 1a, S. 89, ex. 16a, S. 94, ex. 3-4, ▲ S. 141, ex. 9)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 90, ex. 2, S. 97, ex. 5a, S. 104, ex. 6, ▲ S. 142, ex. 2, S. 107, ex. 12)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 95, ex. 3c, S. 99, ex. 9b)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 83, ex. 2b, S. 83, ex. 4, ▲ S. 139, ex. 3, ▲ S. 140, ex. 4, S. 94, ex. 5, S. 97, ex. 5b, S. 106, ex. 11)</p>	<p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 96, ex. 2)</p>
--	---	--	--	---	---

		101, ex. 12) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 77, ex. 3, S. 84, ex. 5a, S. 87, ex. 9a, S. 89, ex. 16a, S. 94, ex. 2, S. 105, ex. 8)		
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Unterschiede zwischen britischem, amerikanischem und kanadischem Englisch erkennen: S. 76, ex. 2 verschiedene Sprachregister erkennen und sortieren: S. 77, ex. 3-4	Wortfeld „American and British English“ Wortfeld „working with statistics“ Wortfeld „History of immigration“ Wortfeld „inventions“ Wortfeld „travel texts“	adjective or adverb verbs with adjectives participles as adjectives linking words <conditional clauses type 3>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geschichte der Immigration in den USA; historische und moderne Erfindungen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 79, ex. 2, S. 81, ex. 4, S. 82, ex. 1b, S. 84, ex. 5a, S. 89, ex. 15, S. 92, ex. 1, S. 95, ex. 2-3)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 77, ex. 3-4, S. 91, <i>Unit task</i> )	
<b>Methodische</b>	Hörverstehen und	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives

Kompetenzen	Leseverstehen		Sprachenlernen
	<p>Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 76, ex. 1, S. 78, ex. 1, S. 79, ex. 2a, S. 92, ex. 1, S. 105, ex. 7a, <math>\Delta</math> S. 139, ex. 1)</p> <p>Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 76, ex. 2, S. 79, ex. 2, S. 85, ex. 8, S. 91, <i>Unit task</i>, S. 104, ex. 5)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 76, ex. 2, S. 90, ex. 1-2, S. 94, ex. 2-4, S. 104, ex. 4, S. 105, ex. 8)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 76, ex. 2b, S. 79, ex. 2c, S. 94, ex. 4, S. 96, ex. 1a, S. 104, ex. 4b, S. 105, ex. 8c)</p> <p>die Bedeutung von</p>	<p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 84, ex. 5b, S. 84, ex. 6c, S. 101, ex. 12)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 90, ex. 1-2, S. 94, ex. 5, S. 104, ex. 6, S. 107, ex. 12)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 85, ex. 8c, S. 91, <i>Unit task</i>, S. 94, ex. 5c)</p> <p>einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 76, ex. 2e, S. 90, ex. 1b)</p>	<p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 90, ex. 1b, S. 94, ex. 4, S. 102, ex. 1, S. 104, ex. 4-5, S. 105, ex. 8, S. 106, ex. 9-10)</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 90, ex. 2, S. 94, ex. 5, S. 104, ex. 5-6, S. 106, ex. 11, S. 107, ex. 12)</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 78, ex. 1d, S. 84, ex. 5b, S. 85, ex. 8d)</p>

	unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 76, ex. 1-2, S. 89, ex. 16)		
--	--	--	--

Unit 4	Inhalte				
	<p><i>Role play</i>: ein Gespräch mit der Gastfamilie führen; <i>role play</i>: als Gast Interesse zeigen; die Gefühle des Hauptcharakters herausarbeiten; über Regeln zu Hause sprechen; eine Internetrecherche durchführen; Schlüsselzeilen aus einem Romanauszug erläutern; eine Legende und einen Zeitungsbericht miteinander vergleichen; einen Beitrag für ein Onlineforum schreiben; einen fiktiven Dialog zwischen vier Romancharakteren verfassen; den Bericht eines Fremdenführers verstehen; über Statistiken zu Seattle sprechen; ein Gespräch mit Hilfe von <i>question tags</i> in Gang halten; <i>America and its national parks</i>; eine Umfrage durchführen; <i>role play</i>: auf der Grundlage eines Zeitungsberichts einen Dialog erarbeiten; <i>Native American life: Past and present</i>; <i>skills</i>: in einem Gespräch argumentieren; die eigene Reaktion auf einen Romanauszug äußern; die Wirkung von <i>misunderstandings</i> als filmisches Mittel verstehen; Informationen aus einem Prospekt übertragen; <i>paraphrasing</i>; eine Familiendiskussion vorbereiten und durchführen</p>				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 115, ex. 7, S. 120, ex. 3, S. 121, <i>Unit task</i> , △ S. 144, ex. 4) einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 113, ex. 2, S. 120, ex. 2-3, S. 121, Step 4) am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 122, ex. 1, S. 126, ex. 5a) in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und	komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 115, ex. 6, S. 121, <i>Unit task</i> , S. 123, ex. 2) im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 114, ex. 4c, S. 117, ex. 10, S. 119, ex. 14, △ S. 144, ex.	auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 115, ex.

	<p>(z.B. S. 108, ex. 2, S. 109, ex. 3, S. 127, ex. 1-2) einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 111, ex. 2, S. 120, ex. 1)</p>	<p>Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 108, ex. 1b, S. 109, ex. 3d, S. 112, ex. 1c, S. 114, ex. 5) in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 109, ex. 4, S. 109, ex. 5, S. 113, ex. 2c, S. 117, ex. 9c, S. 120, ex. 3, S. 121, <i>Unit task</i>) einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 109, ex. 4) zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 111, ex. 2c, S. 118, ex. 11, S. 116, ex. 8b, ▲ S. 144, ex. 5) in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 11, ex. 3, S. S. 115, ex. 7, S. 127, ex. 2c) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 109, ex. 3, S. 112, ex. 1, S. 117, ex. 9, S. 123, ex. 2, S. 124, ex. 3, S. 126, ex. 5-6, ▲ S. 144, ex. 6)</p>	<p>bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 117, ex. 9, S. 118, ex. 11) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 112, ex. 1, S. 116, ex. 8, S. 123, ex. 2, S. 124, ex. 3, S. 125, ex. 4-5)</p>	<p>7, ▲ S. 145, ex. 9) in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 119, ex. 15c, S. 127, ex. 2c, ▲ S. 143, ex. 3, ) einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 113, ex. 2c, S. 126, ex. 7)</p>	<p>6)</p>
<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p>	<p>Aussprache und Intonation</p>	<p>Wortschatz</p>	<p>Grammatik</p>	<p>Orthografie</p>	

	formelle und informelle Sprache in Diskussionen: S. 120, ex. 2	Wortfeld „household chores“ Wortfeld „city and outdoor life“ Wortfeld “Native Americans” Wortfeld “arguing a point”	question tags articles abstract nouns transitive and intransitive verbs <future perfect>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	
	Persönliche Lebensgestaltung: Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in und um Seattle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geographie, Wirtschaft und Aktivitäten in Seattle; Einblicke in die Kultur der amerikanischen Ureinwohner	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 108, ex. 2, S. 109, ex. 3, S. 116, ex. 8, S. 117, ex. 9-10, S. 118, ex. 11, S. 122, ex. 1, S. 123, ex. 2, S. 124, ex. 3, S. 126, ex. 4-6)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 109, ex. 4, S. 109, ex. 5, S. 120, ex. 2-3)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 117, ex. 9b, S. 122, ex. 1) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 114, ex. 4, S. 121, Step 3) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S.	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 114, ex. 4, S. 117, ex. 10, S. 119, ex. 14b, S. 120, ex. 1-2, S. 126, ex. 4-6, $\Delta$ S. 144, ex. 7) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 114, ex. 4, S. 119, ex. 14c, S. 120, ex. 2-	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 4) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 109, ex. 4, S. 115, ex. 7, S. 121, <i>Unit task</i> ) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen

	<p>verstehen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 115, ex. 6, S. 121, <i>Unit task</i>, S. 123, ex. 2)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 111, ex. 2, S. 120, ex. 1, S. 124, ex. 3, S. 127, ex. 1)</p> <p>längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 117, ex. 9a, S. 119, ex. 14b)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 111, ex. 2, S. 120, ex. 1b, S. 123, ex. 2a, S. 124, ex. 3)</p> <p>die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 109, ex. 3a, S. 115, ex. 6)</p>	<p>109, ex. 4, S. 114, ex. 4, S. 119, ex. 14, S. 120, ex. 2-3, S. 126, ex. 7)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 109, ex. 4, S. 118, ex. 12b)</p>	<p>3, S. 126, ex. 7)</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 111, ex. 3, S. 121, Step 2)</p>	<p>einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 220, Grammatikanhang S. 162)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 108, ex. 1, S. 110, ex. 1)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 114, ex. 4, S. 118, ex. 12, S. 119, ex. 15, <math>\Delta</math> S. 145, ex. 10)</p> <p>Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 111, ex. 3, S. 120, ex. 3, S. 121, <i>Unit task</i>)</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 109, ex. 5, S. 111, ex. 3, S. 120, ex. 3, S. 121, <i>Unit task</i>)</p>
--	--	---	---	---

**Lehrwerk: Green Line (Klett) Jahrgangsstufe 9** (Umfang ca. 20-30 Stunden):

Unit 1	Inhalte				
	Erste Eindrücke über wichtige englischsprachige Länder gewinnen; wesentliche Fakten zusammenfassen; die Länder mit dem eigenen Land vergleichen; den Stellenwert der englischen Sprache in der Welt einordnen; eine Internetrecherche durchführen; <i>living in Australia: Town and country, Australia: A multicultural country, The Stolen Generations</i> ; die Hauptaussage eines Gedichts verstehen; Handlungsmotive herausarbeiten; Schlagzeilen für Nachrichtenbeiträge schreiben; einen Nachrichtenbeitrag erstellen; <i>skills</i> : einen Radiobericht strukturieren; ein Interview schreiben; die Fortsetzung einer Geschichte schreiben; einen Radiobericht verstehen; den Stil verschiedener Radioberichte vergleichen; unterschiedliche Darstellungen eines Landes vergleichen; einen Kurzvortrag halten; <i>a classroom quiz</i> ; über die Zuverlässigkeit von <i>historical re-enactments</i> diskutieren; die wichtigsten Informationen aus einem Internettext zusammenfassen; einen Radiobericht planen und durchführen; die Merkmale eines Filmskripts erkennen; ein Teilskript erstellen; sich zu eigenen Filmvorlieben äußern; sich über peinliche Situationen austauschen; die Hauptaussage eines Film verstehen; die Rolle von Humor, Übertreibung und Liebe in Teenager-Komödien herausarbeiten; Szenen mit und ohne Musik vergleichen; ein Skript erstellen / Szenen nachstellen / Filminhalte präsentieren				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 12, ex. 2, S. 21, ex. 19, S. 27, ex. 27, S. 31, ex. 2a, S. 35, ex. 9a) Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente entnehmen, (z.B. S. 21, ex. 18, S. 21, ex. 20, △ S. 118, ex. 9, S. 32, ex. 1, S. 39, ex. 4, S. 40, ex. 5-7, S. 41, ex. 8-9, △ S. 121, ex. 3) medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen.	bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner(-innen) einstellen (z.B. S. 26, ex. 1-2, S. 27, <i>Unit task</i> , S. 31, ex. 5b, S. 42, ex. 10) an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 20, ex. 16, S. 21, ex. 20c, S. 23, ex. 23, S. 24, ex. 25b) in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z.B. S. 26, ex. 2, S. 27, Step 4-5, ▲ S. 116, ex. 3, △ S. 119, ex. 12) Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 13, ex. 3, △ S. 116, ex. 1) den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen	Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 11, ex. 2, S. 16, ex. 5, S. 20, ex. 16) literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen (z.B. S. 14, ex. 1a, S. 18, ex. 11, S. 24, ex. 27, S. 31, ex. 2-3, S. 44, ex. 12) Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur	Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern (z.B. S. 13, ex. 3, △ S. 116, ex. 1, S. 24, ex. 27b, S. 28, ex. 10, S. 34, ex. 6, S. 45, ex. 14) einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und	den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern ihnen die Zusammenhänge vertraut sind. (z.B. S. 25, ex. 28, S. 37, ex. 13)

	(z.B. S. 24, ex. 25, S. 26, ex. 1, <b>S. 26, ex. 3</b> )	und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 8, ex. 1, <b>S. 11, ex. 2</b> , S. 14, ex. 1, S. 16, ex. 5, S. 18, ex. 11) über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 20, ex. 16, S. 22, ex. 21c, S. 39, ex. 4c, <b>△ S. 120, ex. 2</b> )	Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. <b>S. 31, ex. 5c</b> )	umgestalten (z.B. S. 17, 9-10, <b>△ S. 117, ex. 5, S. 26, 1-2, △ S. 119, ex. 12, S. 31, ex. 5, S. 32, ex. 1b, S. 44, ex. 13, △ S. 121, ex. 5</b> ) Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 8, ex. 1, <b>S. 11, ex. 2, S. 14, ex. 1, S. 18, ex. 11, S. 22, ex. 21, S. 31, ex. 4</b> ) zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 17, ex. 7b, S. 21, ex. 20b-c, S. 23, ex. 24b, S. 24, ex. 25b)	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	Besonderheiten des australischen Englisch: <b>S. 21, ex. 18</b> Beim Erstellen eines Radioberichts Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren: <b>S. 27, Unit task</b> Die Wirkung von Übertreibung in einem	Wortfeld „ <i>aspects of South Africa, India and Australia</i> “ Wortfeld „Australian English“ Wortfeld „the language of news reports“ Wortfeld „films“ (Beweggründe, Filmelemente, -techniken und –genres, Gefühle, Kameraeinstellungen)	passive forms (incl. the passive infinitive and passive progressive) let, allow, make, have from active to passive: verbs with two objects conditional sentences used to + infinitive	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	

	Filmausschnitt erkunden: S. 40, ex. 5d Eine Filmszene nachspielen: S. 41, ex. 9b			
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>	
	Persönliche Lebensgestaltung: Beziehungen und Probleme im Leben Jugendlicher Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geschichte und Kultur Australiens und anderer englischsprachiger Länder	Die Schülerinnen und Schüler können Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 12, ex. 1-2, S. 16, ex. 5, S. 17, ex. 9, S. 20, ex. 16, S. 21, ex. 20, S. 22, ex. 21c) Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen) (z.B. S. 8, ex. 1, S. 23, ex. 23) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 18, ex. 11, S. 22, ex. 21a-b, S. 31, ex. 2-5)	Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 17, ex. 7, S. 21, ex. 18) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 18, ex. 11, S. 31, ex. 4)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören)	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 12,	grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 26, ex. 1, ex. 3, S. 31, ex. 2-3)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 13, ex. 3, S. 21, ex. 19, S. 27, <i>Unit task</i> , S. 31, ex. 2,

	<p>und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen, (z.B. S. 11, ex. 2, S. 18, ex. 11, S. 22, ex. 21)</p> <p>längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung, Skizze) (z.B. S. 31, ex. 2, S. 44, ex. 12)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 21, ex. 20, △ S. 118, ex. 9, S. 24, ex. 25, S. 31, ex. 3)</p>	<p>ex. 1, S. 13, ex. 3, S. 17, ex. 10, △ S. 117, ex. 5, S. 21, ex. 19, S. 27, <i>Unit task</i>)</p> <p>mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 8, ex. 1, S. 26, ex. 1-2, S. 44, ex. 12-13, △ S. 121, ex. 5)</p> <p>narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 24, ex. 27, S. 27, <i>Step 4</i>, S. 31, ex. 4c, S. 34, ex. 6c, S. 41, ex. 9b, S. 45, ex. 14)</p>	<p>produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen (z.B. S. 26, ex. 2, S. 31, ex. 4, ex. 5, S. 32, ex. 1b)</p> <p>im Bereich Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben (z.B. S. 40, ex. 5-7, S. 41, ex. 8-9, S. 42, ex. 10)</li> <li>- die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 13, ex. 3, S. 21, ex. 19, S. 25, ex. 29, S. 37, ex. 13)</li> </ul>	<p>ex. 5, S. 38, ex. 2, S. 45, ex. 14)</p> <p>selbstständig mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten, elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen, (z.B. <i>dictionary</i> S. 208, Grammatikanhang S. 144, Lernsoftware zu Green Line 5)</p> <p>ihren Lernweg und ihren Lernerfolg einschätzen, kontrollieren und dokumentieren (z.B. Portfolio im Workbook zu Green Line 5)</p> <p>in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S. 13, ex. 3, S. 21, ex. 19, S. 27, <i>Unit task</i>, S. 31, ex. 2, ex. 5, S. 38, ex. 2, S. 45, ex. 14)</p>
--	--	---	---	--

Unit 2	Inhalte
	<p>Statistiken auswerten; die Textmerkmale einer Stellenanzeige und einer Stellenbeschreibung herausarbeiten; Stellenanforderungen verstehen; einen Kurzbericht über die Berufswahl von Mädchen und Jungen verstehen und bewerten; die Merkmale wichtiger Bewerbungsdokumente erkennen; Kinderarbeit: Ursachen und Folgen verstehen; über erste Erfahrungen in der Arbeitswelt lernen; Schlüsselzeilen aus einem Romanauszug erläutern; Merkmale des Genres <i>dystopia</i> herausarbeiten; <i>CVs in other countries</i>; ein eigenes <i>personal profile</i> für einen CV erstellen; einen CV und einen <i>letter of application</i> für einen <i>summer job</i> erstellen; kreatives Schreiben: <i>first day at work</i>; inhaltliche Aussagen zweier Songs vergleichen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; sich über die eigenen Lebensprioritäten austauschen; <i>social commitment as a qualification</i>; über Gründe für soziales Engagement sprechen; <i>role play</i>: Bewerbungsgespräch üben; <i>skills</i>: Kriterien für ein gutes Bewerbungsgespräch herausarbeiten; die wichtigsten Informationen aus einem Testimonial zusammenfassen; Bewerbungsgespräche durchführen; Die Merkmale einer Textzusammenfassung erkennen; zwischen einem guten und schlechten Schreibstil unterscheiden; einen wissenschaftlichen Kurzbericht verstehen; die Merkmale einer Textanalyse erkennen; Checklisten für Textzusammenfassungen und Textanalysen erstellen; eine Zusammenfassung gemeinsam anlegen und schreiben; Gründe für Inhaltsreduktionen sowie Inhaltsinterpretationen diskutieren; eine Zusammenfassung schreiben / eine Analyse schreiben; eine zusätzliche Filmszene ausdenken; einen</p>

	Song verstehen und über dessen Wirkung sprechen; tolerantes und intolerantes Verhalten erkennen und darüber diskutieren; einen Cartoon beschreiben und analysieren; Bilder beschreiben und analysieren; über tolerantes und intolerantes Verhalten reflektieren; <i>role play</i> : in sensiblen Situationen richtig reagieren; über Toleranz und Respekt in Freundschaften reflektieren; die Gefühle der Hauptcharaktere herausarbeiten				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 46, ex. 1, S. 47, ex. 3, <math>\Delta</math> S. 121, ex. 1, S. 55, ex. 16)</p> <p>Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, setting, Handlung) entnehmen, (z.B. S. 46, ex. 2, S. 49, ex. 3, S. 60, ex. 1, S. 68, ex. 1, S. 80, ex. 2, S. 81, ex. 4, S. 82, ex. 5-6, S. 83, ex. 7)</p>	<p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner(-innen) einstellen (z.B. S. 46, ex. 1, <math>\Delta</math> S. 121, ex. 1, S. 60, ex. 2c)</p> <p>an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4c, S. 55, ex. 16)</p> <p>in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z.B. S. 60, ex. 2, <math>\Delta</math> S. 126, ex. 15, S. 61, <i>Unit task</i>)</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 49, ex. 4b, S. 55, ex. 17, S. 61, <i>Unit task</i>)</p> <p>den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 46, ex. 2, S. 48, ex. 2, <math>\Delta</math> S. 122, ex. 2, S. 49, ex. 4a, S. 54, ex. 13, S. 57, ex. 18, S. 66, ex. 5, <math>\blacktriangle</math> S. 126, ex. 16)</p> <p>über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 55, ex. 17, S.</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 48, ex. 2, <math>\Delta</math> S. 122, ex. 2, S. 49, ex. 4a, S. 50, ex. 6, S. 54, ex. 13, S. 57, ex. 18, S. 75, ex. 3)</p> <p>literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen erkennen (z.B. S. 63-67, ex. 2-8)</p> <p>Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 62-66, S. 67, ex. 6c)</p>	<p>Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern (z.B. S. 47, ex. 3c, S. 55, ex. 17b, S. 68, ex. 1b, S. 70, ex. 8, S. 75, ex. 3c)</p> <p>Sachtexte verfassen (z.B. S. 50, ex. 7, <math>\Delta</math> S. 123, ex. 6, S. 52, ex. 10, S. 77, ex. 6, S. 79, ex. 8)</p> <p>einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten (z.B. S. 81, ex. 4, S. 82, ex. 6, S. 83, ex. 7d)</p> <p>Sachtexte bzw. literarische Texte</p>	<p>den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten (u. a. Telefonnotizen, Speisekarten, Bedienungsanleitungen, Berichte) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern ihnen die Zusammenhänge vertraut sind. (z.B. S. 52, ex. 11, S. 73, ex. 14)</p>

		60, ex. 1a, S. 67, ex. 8, ex. 9)		bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 50, ex. 6, S. 57, ex. 18, S. 66, ex. 5, ▲ S. 126, ex. 16, S. 76, ex. 5, S. 78, ex. 7, △ S. 127, ex. 2) zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 49, ex. 3c, S. 54, ex. 13d, S. 77, ex. 6d)	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	Die Ausdrucksweise bei einem Vorstellungsgespräch untersuchen bzw. eine Filmszene nachspielen: S. 60, ex. 1-2 In einem Rollenspiel Aussprache und Intonation beachten: S. 67, ex. 9	Wortfeld „priorities in life“ Wortfeld „gender clichés“ Wortfeld „jobs and application“ Wortfeld „social commitment“ Wortfelder „summary“ und „analysis“	sentence adverbs participle or infinitive after verbs of perception + object present participle after verbs of rest and motion non-defining relative clauses inversion for emphasis do/does/did for emphasis	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen		
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Menschenrechte (faire Arbeitsbedingungen,	Die Schülerinnen und Schüler können Lebensbedingungen und	Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen		

	Kinderarbeit, Geschlechturvorteile) Berufsorientierung: berufliche Interessen, Bewerbungen	Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 46, ex. 1, S. 55, ex. 16- 17) Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen) (z.B. S. 49, ex. 4, S. 52, ex. 11) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 62-67, ex. 1-8)	und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 69, ex. 4, S. 81, ex. 4) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlend im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 60, ex. 1-2, S. 61, <i>Unit task</i> , S. 81, ex. 3, S. 83, ex. 8)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen, (z.B. S. 46, ex. 2, S. 48, ex. 2, S. 49, ex. 3, S. 66, ex. 5, ▲ S. 126, ex. 16, S. 68, ex. 1, S. 81, ex. 4) längere Texte aufgabenbezogen	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen (dialogischen und monologischen) und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4, S. 55, ex. 16, S. 59, ex. 26, S. 61, <i>Unit task</i> , S. 83, ex. 8) mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu	grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 48, ex. 2, ▲ S. 122, ex. 2, S. 50, ex. 6, S. 51, ex. 8, S. 63, ex. 2, S. 66, ex. 5, ▲ S. 126, ex. 16, S. 67, ex. 6) produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen (z.B. S. 67, ex. 7-8, ex. 9, S. 77, ex. 6, S. 81, ex. 4, S. 82, ex. 5d, S. 83, ex. 7d) im Bereich Medienkompetenz - das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4, ▲ S. 122, ex. 3, S. 55, ex. 17, S. 61, <i>Unit task</i> , S. 78, ex. 8, S. 81, ex. 3-4) selbstständig mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten, elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen, (z.B. <i>dictionary</i> S. 208, Grammatikanhang S. 144, Lernsoftware zu Green Line 5) ihren Lernweg und ihren Lernerfolg einschätzen, kontrollieren und dokumentieren (z.B. Portfolio im

	<p>gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung, Skizze) (z.B. S. 51, ex. 8, S. 75, ex. 3, S. 77, ex. 6) inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 49, ex. 3, S. 54, ex. 13c, S. 57, ex. 20b, S. 60, ex. 1, S. 63, ex. 2b, S. 67, ex. 6b, S. 76, ex. 5)</p>	<p>erkunden (z.B. S. 50, ex. 6-7, <math>\Delta</math> S. 123, ex. 6, S. 51, ex. 8/S. 52, ex. 10, S. 60, ex. 2) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 60, ex. 2d, <math>\Delta</math> S. 126, ex. 15, S. 61, <i>Unit task</i>, S. 67, ex. 9, S. 74, ex. 1b, S. 83, ex. 8)</p>	<p>einfachen Filmausschnitten beschreiben (z.B. S. 82-83, ex. 5-8) - die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 52, ex. 10, ex. 11c)</p>	<p>Workbook zu Green Line 5) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4, <math>\Delta</math>S. 122, ex. 3, S. 55, ex. 17, S. 61, <i>Unit task</i>, S. 78, ex. 8, S. 81, ex. 3-4)</p>
--	---	---	--	--

Unit 3	Inhalte				
	<p>Zitate berühmter Persönlichkeiten zu Kalifornien verstehen; <i>The Hollywood Walk of Fame</i>; <i>trendsetting California</i>; <i>healthy eating</i>; sich in ein moralisches Dilemma hineinversetzen; Handlungsoptionen abwägen; sich in die Lage von Einheimischen versetzen; <i>skills</i>: effektive Handouts für Präsentationen gestalten; einen Text aus einer anderen Perspektive schreiben; einem Dialog wichtige Informationen entnehmen; Aussagen verstehen und vergleichen; erste Ideen zu Kalifornien sammeln; Diagramme auswerten; eine Gruppenpräsentation bewerten; <i>role play</i>: einen inneren Konflikt darstellen; die wichtigsten Informationen aus einem Internettext zusammenfassen; Gruppenpräsentationen zu herausragenden Persönlichkeiten durchführen; die Inhalte verschiedener <i>letters to the editor</i> verstehen und vergleichen; Textmerkmale erkennen; die Inhalte eines <i>argumentative essay</i> verstehen; Textmerkmale erkennen; Register: einen <i>letter to the editor</i> stilistisch und sprachlich verbessern; die Outline eines <i>argumentative essay</i> anlegen; über Beweggründe diskutieren, sich öffentlich zu Themen zu äußern; einen <i>letter to the editor</i> oder einen <i>argumentative essay</i> schreiben; einen Selbsttest durchführen; das Gewicht der eigenen Stimme in der Gesellschaft diskutieren und bewerten; Demokratie im schulischen Umfeld: zwei Beispiele vergleichen</p>				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und</p>	<p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner(-innen)</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie</p>	<p>Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener</p>	<p>den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten (u. a. Telefonnotizen,</p>

	<p>Diskussion folgen (z.B. S. 84, ex. 1, S. 85, ex. 3, S. 92, ex. 17b, <math>\Delta</math> S. 129, ex. 6, S. 107, ex. 10, S. 112, ex. 10, S. 115, ex. 5)</p> <p>Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, setting, Handlung) entnehmen, (z.B. S. 87, ex. 5, S. 115, ex. 3-4)</p> <p>medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten (u. a. Fernsehnachrichten, Interviews, Diskussionen) wesentliche Informationen entnehmen. (z.B. S. 91, ex. 16, S. 97, ex. 28, S. 104, ex. 1)</p>	<p>einstellen (z.B. S. 87, ex. 4b, S. 97, ex. 27, <math>\Delta</math> S. 130, ex. 9, S. 97, ex. 28, S. 107, ex. 10)</p> <p>an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 91, ex. 16c, S. 93, ex. 20b, <math>\Delta</math> S. 129, ex. 7, S. 107, ex. 10d, S. 109, ex. 4b, S. 112, ex. 10a, S. 115, ex. 5)</p> <p>in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z. B. in Bewerbungsgesprächen) (z.B. S. 88, ex. 9b)</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 84, ex. 1, S. 85, ex. 3, S. 92, ex. 17b, <math>\Delta</math> S. 129, ex. 6, S. 96, ex. 25, S. 97, ex. 27, S. 99, <i>Unit task</i>)</p> <p>den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 86, ex. 1, S. 89, ex. 11, S. 91, ex. 13, S. 94, ex. 21, S. 103, ex. 2-3, <math>\Delta</math> S. 130, ex. 10)</p> <p>über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 86, ex. 1c, S. 100, ex. 1, S. 103, ex. 5b, S. 115, ex. 2)</p>	<p>Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 86, ex. 1, S. 91, ex. 13, S. 94, ex. 21, S. 109, ex. 3, S. 112, ex. 8)</p> <p>literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspektive) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten (u. a. Metapher, Wiederholung, Vergleich) erkennen (z.B. S. 103, ex. 2-3, ex. 5, <math>\Delta</math> S. 130, ex. 10)</p> <p>Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 100-102)</p>	<p>Differenziertheit darstellen und erläutern (z.B. S. 98, ex. 2b, S. 99, <i>Unit task</i>, S. 104, ex. 2b)</p> <p>Sachtexte verfassen (z.B. S. 96, ex. 24a, S. 110, ex. 5, <math>\Delta</math> S. 131, ex. 2, S. 112, ex. 10, S. 113, ex. 11)</p> <p>einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten (z.B. S. 84, ex. 2, <math>\Delta</math> S. 128, ex. 1, <math>\blacktriangle</math> S. 129, ex. 5, S. 103, ex. 3c, S. 104, ex. 1c)</p> <p>Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 86, ex. 1, S. 91, ex. 13, S. 103, ex. 3, S. 109, ex. 3, <math>\Delta</math> S. 131, ex. 1)</p>	<p>Speisekarten, Bedienungsanleitungen, Berichte) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern ihnen die Zusammenhänge vertraut sind. (z.B. S. 89, ex. 10, S. 92, ex. 17)</p>
--	--	--	--	---	---

				zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 87, ex. 5c, S. 107, ex. 9b, S. 110, ex. 7, S. 112, ex. 10c, S. 113, ex. 11)	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	In einem Kurzvortrag flüssige Aussprache realisieren: S. 92, ex. 17b Die Ausdrucksweise einer Gruppenpräsentation untersuchen und bewerten: S. 97, ex. 28 Im Rahmen einer Gruppenpräsentation eine gute Ausdrucksweise realisieren: S. 99, <i>Unit task</i>	Wortfelder „California“ und Hollywood“ Wortfeld „character traits“ Abstract nouns Interpreting diagrams Wortfeld „natural disasters“ Phrases for arguments and counter arguments	simple present and present progressive with future meaning future progressive and future perfect abstract nouns collective nouns substitute forms of modals	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen		
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kalifornien: Menschen, Klima, Unterhaltungsbranche, Industrie	Die Schülerinnen und Schüler können Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 84, ex. 1, S. 85, ex. 3,	Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 109, ex. 4, △ S. 131, ex. 1, S. 110, ex. 5, △ S. 131, ex. 2) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 97, ex. 28, S. 103, ex. 3-4, S. 108, ex. 1)		

		<p>S. 92, ex. 18, S. 115, ex. 3-5)</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen) (z.B. S. 89, ex. 11, S. 91, ex. 13, S. 112, ex. 8, S. 113, ex. 11)</p> <p>literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 103, ex. 2-5)</p>		
<b>Methodische Kompetenzen</b>	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen, (z.B. S. 86, ex. 1, S. 91, ex. 13, S. 97, ex. 28, S. 104, ex. 1)</p> <p>längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung,</p>	<p>ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen (dialogischen und monologischen) und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 84, ex. 1, S. 87, ex. 5, S. 93, ex. 20, <math>\Delta</math> S. 129, ex. 7)</p> <p>mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 97, ex. 28, S. 98, ex. 2, S. 109, ex. 4, S. 110, ex. 7)</p> <p>narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B.</p>	<p>grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 97, ex. 28, S. 98, ex. 1-2, S. 103, ex. 2-3, <math>\Delta</math> S. 130, ex. 10, S. 108, ex. 2, S. 109, ex. 3, <math>\Delta</math> S. 131, ex. 1, S. 112, ex. 9)</p> <p>produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen (z.B. S. 103, ex. 3c, ex. 4, S. 104, ex. 1c, S. 110, ex. 5, <math>\Delta</math> S. 131, ex. 2)</p> <p>im Bereich Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben (z.B. S. 115, ex. 3-4)</li> <li>- die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 99, Step 2, S. 107, ex. 10)</li> </ul>	

	<p>Skizze) (z.B. S. 87, ex. 5, S. 103, ex. 2, <span style="color: red;">△</span> S. 130, ex. 10, S. 112, ex. 9)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 91, ex. 16, S. 97, ex. 28a, S. 109, ex. 4)</p>	<p>S. 92, ex. 17b, S. 97, ex. 26b, S. 103, ex. 4)</p>	
--	---	---	--

## **2.2 Förderung der Medienkompetenz im Fach Englisch: Kompetenzerwartungen**

Der Fokus liegt im Englischunterricht der Sekundarstufe I auf dem Spracherwerb sowie auf der Erweiterung und Förderung der kommunikativen Kompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören, Lesen und Mediation. Darüber hinaus sollen die folgenden im Medienpass formulierten Kompetenzen hinsichtlich des verantwortungsvollen Umgangs mit Medien im Englischunterricht gefördert werden:

### **Kompetenzerwartungen am Ende der Erprobungsstufe**

Die konkrete Umsetzung der Medienkompetenzen (MK) ist der tabellarischen Übersicht der Unterrichtsvorhaben zu entnehmen.

#### **Kommunizieren und Kooperieren:**

- ▶ Die SuS verwenden E-Mail, Chat und Handy zur Kommunikation und beschreiben Vor- und Nachteile der Kommunikationsformen in konstruierten, lehrwerksbasierten Situationen.

### **Kompetenzerwartungen am Ende der Mittelstufe**

Die konkrete Umsetzung der Medienkompetenzen (MK) ist der tabellarischen Übersicht der Unterrichtsvorhaben zu entnehmen.

#### **Kommunizieren und Kooperieren:**

- ▶ Die SuS verwenden E-Mail, Chat und Handy zur Kommunikation

#### **Informieren und Recherchieren**

- ▶ Die SuS führen Medienrecherchen durch.
- ▶ Die SuS filtern themenrelevante Informationen aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf.

## **2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

Es gelten die Bestimmungen der Lehrpläne Englisch für die Sekundarstufe I (Leistung und ihre Bewertung, S. 168-181).

Die Leistungsbewertung und -rückmeldung insgesamt bezieht sich auf alle Kompetenzen, die im Unterrichtszusammenhang kumulativ erworben wurden. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler am CFvW-Gymnasium ausreichend Gelegenheiten erhalten, ihre Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anwenden und erweitern zu können. Informationen zur Leistungsüberprüfung in den modernen Fremdsprachen in der Sek I können online eingesehen werden:

[http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_SI/fremdsprachen/Leistungsueberpruefung\\_ModerneFremdsprachen\\_091117.pdf](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/fremdsprachen/Leistungsueberpruefung_ModerneFremdsprachen_091117.pdf)

### **Schriftliche Leistungsüberprüfungen:**

Im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ werden folgende Teilkompetenzen aus dem Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz berücksichtigt:

- Schreiben
- Lesen
- Hör-/ Hörsehverstehen
- Sprachmittlung
- Sprechen

Die *Beurteilungskriterien* entsprechen den Vorgaben des Kernlehrplans.

### **Klassenarbeiten / mündliche Prüfungen**

Klassenarbeiten geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihre erworbenen Kompetenzen in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen zu zeigen. Die Fachkonferenz einigt sich darauf, dass grundsätzlich geschlossene, halboffene sowie offene Aufgaben eingesetzt werden. Halboffene und geschlossene Aufgaben eignen sich insbesondere zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen. Sie werden im Sinne der integrativen Überprüfung jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt. Jede Arbeit enthält mindestens eine offene Aufgabe. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit, er überwiegt in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Die Schülerinnen und Schüler werden im Verlauf der Sekundarstufe I mit unterschiedlichen Aufgabenformaten vertraut gemacht. Zur Überprüfung der Kompetenz ‚Sprechen‘ gibt es eine verbindliche mündliche Prüfung im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 9.

In den Klassen 5-7 werden halbjährlich drei Klassenarbeiten geschrieben. In Klasse 8 werden fünf Klassenarbeiten geschrieben und eine Lernstandserhebung durchgeführt. In Klasse 9 werden im 1. Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben, im 2. Halbjahr gibt es eine Klassenarbeit und eine mündliche Prüfung.

Die Beurteilung der Klassenarbeiten erfolgt nach einem Punkteraster. Die offene Textverfassungsaufgabe soll in Klasse 7 mindestens die Hälfte, in Klasse 8 mindestens zwei Drittel und in Klasse 9 mindestens drei Viertel der Gesamtleistung ausmachen. Die

inhaltliche Leistung im freien Teil wird mit 40 %, die sprachliche Leistung mit 60 % gewichtet. Die sprachliche Leistung besteht zu jeweils einem Drittel aus der kommunikativen Textgestaltung, dem Ausdrucksvermögen und der Sprachrichtigkeit. Der Bereich der Sprachrichtigkeit wird nach festgelegten Kriterien in den Bereichen Orthographie, Grammatik/Satzbau und Wortschatz/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel bewertet.

Eine mangelhafte Leistung ist erbracht, wenn der Schüler 25 % der Punkte erreicht.

Eine ausreichende Leistung ist erbracht, wenn der Schüler 50 % der Punkte erreicht.

Eine befriedigende Leistung ist erbracht, wenn der Schüler zwei Drittel der Punkte erreicht.

Eine gute Leistung ist erbracht, wenn der Schüler 80 % der Punkte erreicht.

Eine sehr gute Leistung ist erbracht, wenn der Schüler 90 % der Punkte erreicht.

Sollte einer der beiden Teilbereiche (Inhalt oder Sprache) ungenügend sein, kann die Gesamtnote nicht besser als ausreichend sein.

In der Sekundarstufe I sollen die Schüler mit dem Prüfungs- und Bewertungsverfahren der Lernstandserhebung in Klasse 8 rechtzeitig vertraut gemacht werden. Deshalb sollen nicht nur die möglichen Aufgabentypen eingeübt, sondern auch die Bewertungsverfahren für die entsprechenden Aufgabentypen offen gelegt und ggf. bei Klassenarbeiten angewendet werden.

### **Mündliche Leistungen/Sonstige Mitarbeit (SoMi)**

Den Schülerinnen und Schülern werden zu Beginn des Schuljahres verbindliche Kriterien für die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit mitgeteilt.

- Mündliche und schriftliche Beiträge zum Unterrichtsgeschehen
  - Häufigkeit, Qualität und Kontinuität der Beiträge
  - Beteiligung im Plenum, in Einzelarbeits-, Partnerarbeits- und in Gruppenarbeitsphasen
- Hausaufgaben
  - Regelmäßige Anfertigung, Vortrag von Ergebnissen als Beitrag zum Unterrichtsgeschehen
- Referate und Projekte
  - Qualität des Inhalts, des Präsentationsmaterials und des Vortragsstils
  - Kreativität und Eigenständigkeit
  - Erstellen von Plakaten und themenbezogenen Dokumentationen

Bewertet werden der Umfang der Kenntnisse, sachliche und sprachliche Korrektheit, gedankliche Klarheit.

Die Bewertung der sprachlichen Qualität orientiert sich an den Referenzniveaus des GeR: Ende Jgst. 6: A2, Ende Jgst. 8: A2-B1, Ende Jgst. 9: B1.

Einhaltung der Einsprachigkeit während des gesamten Unterrichtsverlaufs

Eine **„gute“** mündliche Leistung liegt vor, wenn der/die Schüler/in dem Jahrgangsstufenniveau entsprechend in der Lage ist:

- auf Fragen und Einwürfe differenziert einzugehen.
- sich auch spontan mit einem durchweg differenzierten Wortschatz und ohne grobe sprachliche Verstöße flüssig zu äußern.
- Sachverhalte und Themen klar und inhaltlich fundiert darzustellen.
- Themen inhaltlich logisch miteinander verknüpfen kann
- seine/ihre eigene Meinung und Ideen differenziert zu formulieren und präzise zu begründen.
- sich adressatengerecht zu äußern und Ergebnisse zu präsentieren

Eine **„ausreichende“** mündliche Leistung liegt vor, wenn der/die Schüler/in dem Jahrgangsstufenniveau entsprechend in der Lage ist:

- auf Fragen und Einwürfe einzugehen.
- sich verständlich und zusammenhängend mit Hilfe eines nicht sehr differenzierten Wortschatzes und ohne Häufung sprachlicher Verstöße zu äußern.
- Sachverhalte und Themen unter Einbringung wesentlicher inhaltlicher Aspekte darzustellen.
- seine/ihre eigene Meinung und Ideen zu formulieren und ansatzweise zu begründen.
- sich weitgehend adressatengerecht zu äußern und Ergebnisse zu präsentieren.

### **3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

Das Kollegium der Schule strebt eine möglichst umfassende Zusammenarbeit der Fachbereiche an, vor allem auch, um Schülerinnen und Schüler durch mögliche Synergien, die sich aus der fachübergreifenden Kompetenzorientierung ergeben können, zu entlasten.

Bei der Positionierung der Themen im laufenden Schuljahr wird darauf geachtet, fächerübergreifendes Arbeiten zu ermöglichen.

Die folgende Tabelle zeigt **fächerübergreifende Themen**, die bei der Entwicklung von übergreifenden Kompetenzen bedeutsam sind.

Jahrgangsstufe	Fach und inhaltlicher Bezug
Jgst. 5	<b>Musik:</b> <i>songs &amp; rhymes</i> <b>Kunst:</b> Gestaltung eines <i>Me-Posters</i> , Einladungskarten <b>Erdkunde:</b> englische Städte; europäische Länder, <i>my town</i> <b>klassen- und fächerübergreifendes Projekt:</b> Ausrichtung eines Flohmarktes
Jgst. 6	<b>Erdkunde:</b> englischsprachige Länder <b>Geschichte:</b> Hintergrundwissen: Guy Fawkes Day; historische Orte Londons <b>Deutsch:</b> Textüberarbeitungsstrategien
Jgst. 7	<b>Deutsch:</b> verschiedene Textsorten und ihre Wirkung <b>Politik:</b> Konfliktlösungsstrategien
Jgst. 8	<b>Erdkunde:</b> amerikanische Städte & Regionen <b>Geschichte:</b> Auswanderung in die USA <b>Geschichte:</b> <i>Native American – facts and figures</i>
Jgst. 9	<b>Deutsch/Französisch/Spanisch:</b> Bewerbungstraining <b>Geschichte:</b> Bürgerrechtsbewegung USA

Organisatorisch werden die Absprachen zu Überarbeitungen bzw. Ergänzungen der fächerübergreifenden Methoden durch die Fachkonferenzvorsitzenden koordiniert.<sup>4</sup>

#### 4. Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums sind integraler Bestandteil der Arbeit mit dem Lehrplan, der sich als lebendiges System versteht. Die Fachschaft Englisch setzt dabei folgende Schwerpunkte:

- Die regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Fachschaft Englisch sowie die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen an fachlichen und überfachlichen Fortbildungen tragen ebenso zur Qualitätsentwicklung des Englischunterrichts bei wie die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Curriculum. Hierzu gehört es auch, regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und –evaluation zu treffen, zu überarbeiten und / oder zu erneuern.
- Zum Ende eines jeden Schuljahres evaluiert die Fachkonferenz unter Auswertung der Erfahrungen des letzten Schuljahrs den schulinternen Lehrplan hinsichtlich notwendiger Modifikationen und nimmt ggf. entsprechende Veränderungen vor.

- Am Ende jedes Schuljahres findet eine Evaluation des schulinternen Lehrplans statt. Dazu greifen Lehrkräfte sowohl auf eigene Beobachtungen aus dem Unterricht als auch auf geeignete Rückmeldungen der Lerngruppen zurück. Die Evaluation des schulinternen Lehrplans wird dadurch zum immanenten Bestandteil der Fachkonferenzarbeit und des Schulprogramms.